

TersteegenBrief

Ausgabe 1-2025 | April bis Juli 2025
Golzheim-Stockum



Gott hat EUCH gesegnet

Wir sagen DANKE



Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen



Mutmacher in Krisenzeiten: Die Bibel

Schlechte Nachrichten aus Russland, Amerika, der Ukraine, Gazastreifen, Israel, dem Sudan und, und, und...

Manchmal mögen wir kaum noch die Nachrichten hören, sehen oder lesen, die täglich oder stündlich hereinkommen. Welche schlechten Nachrichten erwarten uns noch? – Und wie können wir damit umgehen, wo wir doch kaum Einfluss auf die politischen Ereignisse haben? –

Den Kopf in den Sand stecken? Nichts sehen, nichts hören, nichts wahrnehmen wollen? – Das ist auch keine Lösung.

Wo gibt es noch andere, gute Nachrichten? Was kann uns helfen, mit den schlimmen Nachrichten umzugehen?

Uns geht es so, dass wir die Bibel als ein Mutmacher-Buch empfinden.

Und Mut brauchen wir in diesen Zeiten. Mut, die schlechten Nachrichten auszuhalten, Mut, Hoffnung zu schöpfen und Mut, sich nicht beirren zu lassen. Und da ist die Bibel für uns tatsächlich das Buch mit den guten Nachrichten.

Sie staunen darüber?

Wir erleben es so! In Krisen suchen wir uns gerne (aus der Lutherbibel) einen dick gedruckten Satz heraus. Das sind die wichtigen Sätze, die die Hoffnung stärken und Mut machen. Das sind auch die Sätze, die Generationen von Konfirmandinnen und Konfirmanden auswendig gelernt haben. Beispiele gefällig?

„Der HERR ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.“ *Psalm 23*

Überhaupt sind die Psalmen, das Betbuch, das wir mit unseren jüdischen Geschwistern teilen, eine Fundgrube für ermutigende Worte in Trauer, in Sorge, in Angst usw. Zum Beispiel: „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ *Psalm 37,5* oder „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“ *Psalm 50,15* oder „Wirf dein Anliegen auf den HERRN; der wird dich versorgen.“ *Psalm 55,21*. Es lohnt sich, die Psalmen durchzublütern und nach dem Zuspruch zu suchen, den Sie gerade brauchen. Denn so sind diese Gebete entstanden: ein verzweifelter, ein zweifelnder Mensch bringt seine Situation vor Gott und erlebt dabei: Gott kennt mich, versteht mich und meine Situation und lässt mich nicht allein. Oft wandelt sich dann die Verzweiflung in Zuversicht und in Dank: Gott hat mir geholfen. Ich kann ihm dafür danken: „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“ *Psalm 27,1*

Aber natürlich finden sich nicht nur Kernsätze in den Psalmen, sondern auch die anderen biblischen Bücher erzählen in vielfältiger Weise davon, wie Menschen Gottes Wirken als hilfreich und Segen erfahren haben. Diese Geschichten wurden deshalb aufgeschrieben und gesammelt, um die Leserinnen und Leser zu ermutigen: Gott will auch in dein Leben Licht und Segen bringen.

Es gibt genug deprimierende und zerstörende Kräfte in dieser Welt. Da braucht es ein Gegengewicht: Was gibt mir Mut und Kraft für den Alltag?

Die Bibel erzählt davon, wie Gutes sich ausbreiten kann, wenn Menschen sich dafür öffnen. Jesus hat manchen Zeitgenossen die Augen geöffnet für die Wunder des Lebens. Ihm gelang es, in verzweifelten und niedergeschlagenen Menschen Hoffnung zu wecken auf Veränderung, Hoffnung darauf, dass sie mit Gottes Hilfe neue Chancen und Möglichkeiten für sich und ihre Umwelt gesehen haben. Dazu lädt die Bibel auch heute noch ein: Die ermutigenden Erfahrungen mit Gott, auch auf sich persönlich wirken zu lassen, so dass du und ich darauf vertrauen können: Gott lässt mich nicht im Stich.

Und in der Gemeinde treffen sich die Menschen, die diese Hoffnung in sich tragen und weitergeben. Das halten wir für eine große Aufgabe der Christinnen und Christen weltweit: Hoffnung zu säen, Mut zu verbreiten, Hilfe zu schenken, Gutes zu tun und für andere da zu sein.

Gerade in diesen krisenhaften Zeiten braucht es unserer Meinung nach Menschen, die an Glaube, Liebe und Hoffnung festhalten, ganz wie es in der Bibel heißt: „**Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.**“ (*1. Kor. 13,13*).

Wir gehen nun bald in den Ruhestand. Die Gemeinde bleibt. Die Hoffnung bleibt, der Glaube und die Liebe. Das hält zusammen. Das trägt auch in den Krisen dieser Zeit.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie behütet bleiben mögen, also in Gottes Hut bleiben.

Ihre Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann

Felicitas Schulz-Hoffmann & Jürgen Hoffmann



Auf ein Wort	2-3
25 Jahre Pfarrerehepaar Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann	5-9
Abschiedsworte	9
Handauflegen	11
Ostern – Fest der Auferstehung	12
Abschied Pfarrer Jonas Marquardt	13
Konfirmation 2025	14
Wünsche 2025	15
Tersteegen und Organisationen sagen DANKE!	16-17
Nachbarschafts-Werkstatt Golzheim	18-19
Sonntags-Café Termine Standort Golzheim	20-21
Café Schubsengel Termine für Senioren	22
Tersteegen tanzt	23
Offener Männertreff in Tersteegen Streetart - ein Superfood!	24
Kirchentag 2025 in Hannover	25
Offener Nachbarschaftstreff Lesungen	26, 28
Neues vom Literatur-Treff Oscar mit Huhn	27
Seelsorge in Tersteegen – Neu aufgestellt	29
Veranstaltungen Stadt- und Jona-Kirche	30
Angebote für Senioren in Kaiserswerth Benefizkonzert	31
Förderung der Kirchenmusik in Tersteegen	37
Ein Gottesdienst voller Segen	40-41
Familienzentrum Tersteegenstraße	42-43
Bericht über die Gemeindeversammlung	52-53
Vorstellung Presbyterium	54-59
Abschiedsgottesdienst Pfarrerehepaar Schulz-Hoffmann und Hoffmann	68
Kirchenmusik Tersteegen Termine	32
Kantorei Kaiserswerth Termine	38-39
Unsere Tersteegen-Termine	33-36
Termine der Kinder- + Jugendarbeit Familienarbeit Tersteegen	44
Kinder- und Jugendarbeit Teestube	45
Düsselferien Kindertreff im Tersteegenhaus	46
Kinder- und Jugendarbeit Kaiserswerth	46-51
Adressen auf einen Blick	60-63
Impressum	64
Gottesdienstplan April bis August 2025	66-67



25 Jahre Pfarrerehepaar Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann

Am Sonntag, 29. Oktober 2000 wurden Pfr'in. Felicitas Schulz-Hoffmann und Pfr. Jürgen Hoffmann durch den damaligen Superintendenten des Kirchenkreis Nord, Pfr. Jürgen Albrecht, in die Pfarrstelle der (nun ehemaligen) Tersteegen-Kirchengemeinde in einem Festgottesdienst eingeführt. Als damaliger Vorsitzende des Presbyteriums und Prädikant (damals Predigthelfer) stellte ich diese Einführung unter die Zusage, die Gott jedem gibt, der ihm vertraut: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch; ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit“ *Jes. 41,10* Anwesend waren nicht nur viele Gemeindeglieder, sondern auch viele Menschen aus ihrer bisherigen Kölner Gemeinde Höhenberg-Vingst, wie auch die Gemeinden, die ihre Gottesdienste unter unserem gemeinsamen Tersteegen-Dach feierten, die altkatholische Gemeinde und die ghanaische Pentecost Church.



Zur Einführung schrieb unser Pfarrerehepaar im Gemeindebrief:

„Sie und wir wissen nicht, was uns die Zukunft bringen wird, aber wir wissen, dass uns Einer in seinen Händen hält. Aus diesem Vertrauen auf Gott heraus leben wir und möchten Sie ermutigen, sich auf den Weg Gottes mit Ihnen zu verlassen.“

Nun geht dieser gemeinsame Weg nach fast 25 Jahren zu Ende. In einem Festgottesdienst in unserer Tersteegenkirche am 29. Juni 2025 um 15.00 Uhr wird unser Pfarrerehepaar durch den Superintendenten des Kirchenkreises Düsseldorf, Pfr. Heinrich Fucks, entpflichtet.



Foto aus dem Gemeindebrief vom 29.10.2000

In all der Zeit habe ich immer wahrgenommen, wie sehr beide aus diesem Vertrauen auf Gott unsere (ihre) Gemeinde geleitet und geprägt haben. Sie haben niemals abstrakt und weltfremd von Gott geredet, sondern Gott im Alltag durch ihr Handeln erfahr- und erlebbar gemacht. Ihre seelsorgerische Zuwendung haben viele von uns als tröstend und segensreich empfunden.



Sie haben uns immer wieder zuversichtlich nach vorne schauen lassen.

Beide hatten in ihrer Arbeit unterschiedliche Schwerpunkte, die sich zum Segen unserer Gemeinde ergänzt haben. Pfr'in Felicitas Schulz-Hoffmann hat immer gerne organisatorische Aufgaben übernommen. Als Vorsitzende oder als stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums haben wir uns abgewechselt. Sie hat hier immer die Übersicht und Kontrolle behalten, als es um den Umbau des Gemeindezentrums, Neubau der KiTa, Organisation der Betreuung der vielen Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde untergebracht waren (altes Tersteegenhaus); und nicht zu vergessen: die Stiftung „Leben in Tersteegen“, deren Kuratoriumsvorsitzende sie ist und der Aufbau der Tersteegen-Musikschule, für den sie sich eingesetzt hat. Ich kann hier gar nicht alles aufzählen. Schwerpunktmäßig hat sie sich um die Seelsorge mit Seniorinnen und Senioren und Bewohnerinnen und Bewohner des Tersteegenhauses gekümmert. Dazu hat sie eine gerontopsychiatrische Ausbildung absolviert. Begleitet hat sie auch Trauernde in einer Trauergruppe. Hier hat sie Halt und Hoffnung und Zuversicht gegeben.



Der Arbeitsschwerpunkt von Pfr. Jürgen Hoffmann lag in der Begleitung der Familien-, Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Hier und weit darüber hinaus haben wir erlebt, wie sehr ihm die Wirkung von Glaube, Heilung und Segen am Herzen lag und liegt. Seine Ausbildung als geistlicher Begleiter hat sicherlich dazu beigetragen. Ich erinnere mich an die Open-Air-Konfirmation im Nordpark zu Coronazeiten 2020, die Zweifel und Bedenken, die er im Vorfeld hatte, die Unsicherheit ... und das Staunen darüber, was da abgeht. Wir haben



uns spontan zugeflüstert: Das ist der Heilige Geist, dessen Anwesenheit wir gespürt haben. Segen empfangen und Segen geben, das war und ist ihm immer ein alltägliches Anliegen. Handauflegen ist eben nicht nur eine Geste, sondern gelebte Heilung.

Beiden lag und liegt ihr Einsatz für die Schöpfung am Herzen. Hier haben sie sich immer engagiert, zusammen mit ihren beiden Söhnen, die nun schon längst „flügge“ geworden sind. Unvergessen bleibt auch, wie beide in Glaubenskursen Menschen einen neuen oder überhaupt erst einen Zugang zu Gott geöffnet haben. In bleibender Erinnerung bleiben für mich auch die Iona-Andachten in der Kapelle des ehemaligen FFFZ (Stockumer Vesper), die Pfr. Jürgen Hoffmann und ich für längere Zeit in der Kapelle unter der Tersteegenkirche fortgesetzt haben. Ebenso sind die über eine längere Zeit geschriebenen täglichen geistigen Impulse von Pfr. Jürgen Hoffmann ein Schatz.

Beide waren auch immer da, wenn Not im Kirchenkreis herrschte: So haben sie sehr oft Vertretungen übernommen, wenn Kolleginnen und Kollegen erkrankt waren oder Stellen vakant waren. Bis heute hat Pfr'in Schulz-Hoffmann eine halbe Pfarrstelle in der Oster-Kirchengemeinde inne. Dabei haben sie niemals „ihre“ Pfarrstelle in Tersteegen „vernachlässigt“. Wenn es so schön heißt „zwei halbe Pfarrstellen“, dann haben sie sich eher so eingesetzt, als wären es zwei volle Stellen. Wir haben das zu oft gerne als selbstverständlich angenommen! Darüber hinaus sollte noch erwähnt werden, dass Pfr'in Schulz-Hoffmann im vormaligen Kirchenkreis Nord das Amt der stellvertretenden Scriba im Kreissynodalvorstand ausgeübt hat. Es war eine spannende Zeit, die wir dort gemeinsam erlebt haben.





Ein solcher Rückblick kann nur unvollständig bleiben. Es war so viel mehr! Zuletzt haben sich beide leidenschaftlich dafür eingesetzt, dass wir „Tersteegener“ eine gemeinsame Zukunft in unserer neuen Gemeinde Kaiserswerth-Tersteegen finden, damit wir am Standort Tersteegenkirche lebendig bleiben können und „Gemeinschaft – Glaube – Gutes tun“ weiterhin der Lebensweg unserer nun fusionierten Gemeinde ist.



So sagen wir, liebe Felicitas, lieber Jürgen, Euch beiden DANKE! Bleibt behütet und gesegnet! Ihr wart und seid ein Segen für unsere Gemeinde!

Horst Gieseler



Abschiedsworte

Liebe Menschen, die zur Gemeinde gehören, die uns kennen,

nun ist es nach fast 25 Jahren so weit, voneinander Abschied zu nehmen, weil wir zum 1.7.2025 in den Ruhestand gehen werden.

Wir wundern uns selbst, wie schnell die Zeit vergangen ist und erinnern uns noch an unser Ankommen in der Tersteegen-Kirchengemeinde. Unsere Kinder waren 10 und 8 Jahre alt und wurden aus ihrem gewohnten Umfeld in Köln-Höhenberg-Vingst gelöst und mussten hier neu beginnen. Das war eine Herausforderung für die ganze Familie. Aber rückblickend hat es uns alle weiter gebracht.

Am 01.08.2000 haben wir als Pfarrerehepaar unseren Dienst in der Ev. Tersteegen-Kirchengemeinde begonnen und mit viel Freude, neuen Ideen und Kreativität die Gemeindegemeinschaft aufgenommen. Uns war es ein Anliegen, die Menschen in ihrem Alltag, in schönen und auch traurigen Stunden zu begleiten und einzuladen am vielfältigen Gemeindeleben teilzunehmen und sich zu engagieren. Rückblickend haben wir Familien über eine ganze Generation begleitet: Wir haben Kinder getauft, konfirmiert, manches junges Brautpaar kirchlich getraut oder Silber-, Gold- oder Diamantene Konfirmationen und Hochzeiten gefeiert und auch Menschen kirchlich bestattet und Angehörige getröstet. Ob jung oder alt, fröhlich oder traurig, immer kam es uns darauf an, Menschen einen Raum zu eröffnen, Gott zu erfahren. Denn im normalen Alltag kommt Gott leider kaum noch vor. Gott als Teil im eigenen Leben zu entdecken, dazu haben wir gerne eingeladen. Insbesondere war und ist uns die heilsame Wirkung des Glaubens wichtig. Wir sind dankbar für das Vertrauen, das Sie uns während dieser langen Zeit persönlich und unserer Arbeit entgegengebracht haben. So vieles wäre zu sagen, so viele wunderbare Begegnungen und Erfahrungen bleiben uns in Erinnerung. Wir können Ihnen allen nur **DANKE** sagen.

Leider endet unser Dienst zum 01.07.2025, weil wir dann in den Ruhestand gehen. Natürlich freuen wir uns auf unseren Ruhestand, aber wir bedauern es, dass die Nachfolge noch nicht geklärt ist. Wir wissen aber, dass das Presbyterium sehr engagiert ist, um gute Lösungen für die pfarramtliche Versorgung der Gemeinde zu finden. Sicher wird sich manches ändern, aber wir sind überzeugt, dass diese Gemeinde mit Gottes Segen ihren Weg finden wird. Bitte bleiben Sie der Gemeinde treu, unterstützen Sie die Arbeit des Presbyteriums, setzen Sie sich dafür ein, das hier Gottes Segen erlebbar ist. Beten Sie für unsere wunderbare Gemeinde.

Unsere Verabschiedung aus der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen findet im **Gottesdienst am 29. Juni um 15 Uhr** in der Tersteegenkirche statt. Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen.

Und noch eine Bitte haben wir: Zu unserem Abschied wünschen wir uns nichts. Im Gegenteil: Wir wollen uns kleiner setzen. Daher wünschen wir uns, dass Sie, statt uns zu beschenken, etwas für die Arbeit von Bischof Kongi im Südsudan und für die Sanierung der Orgel in der Tersteegenkirche spenden.

Am Ende unserer Berufstätigkeit als Pfarrerin und Pfarrer können wir Gott nur danken für den Segen, den er uns geschenkt hat – persönlich, im Beruf und in der Begegnung mit Ihnen. Danke noch einmal an Sie als Menschen unserer Gemeinde: für die vielen Begegnungen und die gute Zusammenarbeit, für jede Hilfe und alle Zeichen von Wertschätzung. Das alles bedeutet uns sehr viel und wird uns auch weiterhin begleiten.

Bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann und Pfarrer Jürgen Hoffmann

Handauflegen in Tersteegen –

Wie geht es weiter?

Handauflegen – eine alte christliche Praxis hat seit zwei Jahren in Tersteegen Eingang in die Gemeindegemeinschaft gefunden. Wesentliche Elemente dabei sind das Vertrauen in die heilende Kraft Gottes und in seine unbegrenzte Liebe. Wir öffnen uns für die heilende Gegenwart Gottes und danken für das, was geschieht. Handauflegen ist eine berührende Erfahrung von Segen und Gebet.

Auch nach dem Weggang von Pfarrerehepaar Hoffmann wird das Handauflegen weitergehen. Das ist wunderbar, denn es liegt ein großer Segen darauf. Künftig werden **Dr. Ingeborg Hardin** und **Bettina von Falck** gemeinsam die Leitung des Handauflegens übernehmen. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann gern kommen. Jeweils ein besonderer Aspekt des



Handauflegens steht am Beginn jedes Treffens. Nähere Informationen bekommen Sie gern bei Pfarrer Jürgen Hoffmann (43 11 30).

Die nächsten Termine:

Montag, 7. April, 12. Mai, 2. Juni und 7. Juli jeweils um 17.00 Uhr

Tersteegenplatz 1, Gemeindesaal. Die Termine nach den Sommerferien werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ostern – Fest der Auferstehung

An Ostern feiern Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu. Die Tage von Gründonnerstag bis Ostersonntag bilden den Höhepunkt des Kirchenjahrs. Wie kein anderes Fest führt das Osterfest in das innerste Geheimnis des Glaubens: die Erlösung und die Neuschöpfung, welche Gott in Jesus Christus vollbracht hat.

Mit seinen Bräuchen und seiner reichen liturgischen Tradition gibt das Fest Gelegenheit, dieses heilsgeschichtliche Ereignis zu feiern und zu erleben. Dazu gehört die Folge der Zeiten. Mit Ostern endet die Passions- und Fastenzeit. Es beginnt die fünfzigstägige österliche Freudenzeit, an deren Ende das Pfingstfest steht. Auf dem Weg Jesu schreiten die Gläubigen vom Verderben zum Heil, vom Verzicht zur Fülle und vom Leiden zur Freude.

Das Ostereignis übersteigt alle menschliche Wirklichkeit und alles Begreifen. Im Kern sagt die Osterbotschaft, dass Gott in Jesus Christus die lebensfeindlichen Mächte überwunden hat. Durch Ostern wird offenbar, dass mit dem Tod neues Leben beginnt und Gott die Welt mit sich versöhnt hat. Er überlässt die Menschen nicht sich selbst. Die Welt bekommt eine neue Perspektive. Ostern schafft eine Wirklichkeit, die die menschlichen Horizonte der Angst und der Verzweiflung überschreitet. So viel das Böse und der Tod die Menschen auch plagt: Sie haben das Versprechen, dass das Gute und das Leben siegen. Das Vertrauen darauf bekommt durch Ostern einen neuen Grund. Die Osterbotschaft befreit die Menschen dazu, als Gottes Kinder im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung zu leben.

Text: EKD



OSTERN IN DER TERSTEEGENKIRCHE

Palmsonntag, 13. April, 11.00 Uhr
Kantaten-Gottesdienst
„Alles, was von Gott geboren“ von J.S. Bach

Gründonnerstag, 17. April, 18.00 Uhr
Gottesdienst mit Tischabendmahl

Karfreitag, 18. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
15.00 Uhr Musik und Lesung zur Sterbestunde Jesu

Karsamstag, 19. April, 23.00 Uhr
Gottesdienst in der Osternacht mit Segnung

Ostersonntag, 20. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst „Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!“, ein alter Ostergruß

Ostermontag 21. April, 11.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Eiersuche

Abschied Pfarrer Jonas Marquardt

Von Kaiserswerth nach Kaiserswerth
Abschied von Pfarrer Jonas Marquardt
am 27. April 2025 um 9.45 Uhr in der Stadtkirche

Mein erster Kontakt zu Pfarrer Jonas Marquardt war ein akustischer, und zwar bei meiner Premiere in der Kreissynode vor über 8 Jahren. Beim Eröffnungslied im Gottesdienst war seine markante starke Stimme nicht zu überhören. Als Pfarrer Marquardt am 01. Dezember 2024 einen Gottesdienst in unserer Tersteegenkirche hielt, empfanden das viele Besucher ebenso. „Was für eine Stimme. Er füllt den Kirchenraum ja voll aus. Das animiert direkt zum Mitsingen. Die Predigt war ja richtig eindrucksvoll.“

Näher persönlich kennen und vor allem schätzen gelernt habe ich ihn erst in den letzten Monaten. Das war anlässlich der Gespräche über die Zusammenlegung unserer beiden Gemeinden. Für die Sitzungen der Presbyterien gilt das ebenfalls.

Das Kuratorium der Kaiserswerther Diakonie hat Pfarrer Jonas Marquardt mit Wirkung zum 1. Mai 2025 zum neuen Theologischen Vorstand berufen. Der 55-jährige Theologe ist seit über 22 Jahren Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth und gehört seit mehr als 15 Jahren dem Kuratorium der Kaiserswerther Diakonie an. Die Wahl von Pfarrer Marquardt stand am Ende eines mehrstufigen Auswahlverfahrens, zu dem externe wie interne Kandidatinnen und Kandidaten zählten.

Seine Zugewandtheit, sein Pragmatismus und einfach seine Haltung – beeindruckend. „Seine Gemeinde“, die Stadtkirche und das Gemeindehaus lernte ich erst in dieser Zeit kennen – „Kaiserswerth ist ja auch soooo weit weg von Tersteegen.“

Mittlerweile findet schon zu Gottesdiensten, Konzerten und weiteren Veranstaltungen ein reger „Reise-Austausch“ zwischen den Standorten Golzheim, Stockum, Lohausen und Kaiserswerth statt.

Wir befinden uns gerade in der Anfangsphase der evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf Kaisers-

werth-Tersteegen. Da hinterlässt der Wechsel von Pfarrer Marquardt zur Diakonie Düsseldorf eine große Lücke. Noch ist die Nachfolge nicht endgültig geklärt.

Wir werden Sie, Herr Marquardt, sehr, sehr vermissen. Alle guten Wünsche begleiten Sie auf Ihrem weiteren Weg.

In der Tersteegenkirche können wir am Sonntag, 30. März um 11.00 Uhr Pfarrer Jonas Marquardt noch einmal in einem Gottesdienst erleben.



Text und Foto: Hans Albrecht

Konfirmation 2025

**Konfirmation am Sonntag, 18. Mai 2025,
um 11.00 Uhr in der Tersteegenkirche
mit Pfarrer Jürgen Hoffmann**

„Wir haben den Segen, wir sind Tersteegen“



Alexis Bornmüller Lilian Ebenezer Victoria Ebenezer
Mats Hammer Clemens Junge Marie Kieslich
Nikolai von Korff Adrian Michels Jakob Nolte
Matti Scheidung Paulina Schläwe Nika Schwan

Die Tersteegenkirche der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen gratuliert allen Konfirmandinnen und Konfirmanden recht herzlich.

Wünsche 2025

Es war der erste Sonntag in diesem Jahr, als wir von Prädikant Horst Gieseler eine Predigt zu 1. Johannes 5, 11 – 13, hörten. Es ging u. a. um die guten Vorsätze, die jedes Jahr aufs Neue gefasst, und doch so selten durchgehalten werden. Um das Thema ewiges Leben, um den Glauben (nicht nur für Sonn- und Feiertage) ging es. Etwas aus der Predigt möchte ich besonders hervorheben: **„Immer wenn Menschen aufeinander zugehen, die Hände reichen, wird das ewige Leben greifbar“**. Und über den Kreis um Johannes hörten wir, dass dort großer Wert gelegt wurde auf Ethik, also über richtiges und gutes Verhalten.

Seit der Predigt sind bis heute einige Wochen ins Land gegangen. Was ist nicht alles geschehen in dieser Zeit. Das einzig Beständige scheint in der Tat der Wandel zu sein. Aber, das kann doch alles nicht wahr sein, was in der Welt abgeht. Von heute auf morgen gilt nicht mehr, worauf wir gebaut, uns verlassen haben. Man möchte manchen Regierungschefs den Johannesbrief als Pflichtlektüre vorhalten. He, Leute, die Welt ist keine Aktiengesellschaft, sie ist die Schöpfung Gottes. Geht bitte anständig mit ihr, miteinander, um. Ob das etwas nützt? Zumindest dürfen wir den Glauben nicht aufgeben, in einer starken Gemeinschaft etwas bewegen zu können. Da taten die Worte beim **Weltgebetstag am 7. März** richtig gut. Trotz aller Widrigkeiten auf unserer Welt war das Motto **„Wunderbar geschaffen“**, bezogen auf eben diese Welt und seine Menschen.

Auch wenn es nicht immer leichtfällt, dankbar für unser Leben zu sein, ist die Dankbarkeit ein wichtiger Punkt für die Gemeinschaft, die Gemeinde, ja die Welt. Zufriedene Menschen wünscht sich Gott auch. Alle guten Wünsche dann, liebe Leserinnen und Leser.

Monika Albrecht-Witzel



Adventssammlung 2024 – Tersteegen und Organisationen sagen Danke!

Zu unserer traditionellen Adventssammlung hatten wir als ev. Tersteegen-Kirchengemeinde vor Weihnachten wieder um Spenden für drei soziale Vereine und Einrichtungen gebeten. Und auch diesmal war auf die Spendenfreudigkeit unserer Gemeindemitglieder/Freunde unserer Tersteegenkirche Verlass.



Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann hatte aus diesem Anlass am 23. Februar Vertreter der ausgewählten Organisationen zur symbolischen Scheckübergabe eingeladen. Im Gottesdienst bedankte sie sich für die **Spenden in Höhe von insgesamt 9.234,00 Euro**.

Das bedeutet, dass jeweils 3.078,00 € für die Arbeit von Bischof Kongi (über Coworkers Stuttgart), „Für Kinder aus Weißrussland e.V.“ und zum ersten Mal für die „Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth e.V.“ überwiesen werden konnten.

Projekt 1: Dank von Frau Eva Weise, stellv. Vorsitzende der „Ökumenischen Hospizgruppe“

„Im Namen des Vorstandes der Ökumenischen Hospizgruppe Kaiserswerth e.V. möchte ich mich für die hohe Spende bedanken.

Seit 25 Jahren begleiten ausgebildete Ehrenamtliche der Ökumenischen Hospizgruppe Kaiserswerth e.V. schwerstkranke Menschen in Kaiserswerth, Angermund, Kalkum, Lohausen und Wittlaer auf ihrem letzten Lebensabschnitt und ermöglichen ihnen zu Hause ein würdevolles Sterben. Neben der ambulanten Begleitung der Schwerstkranken kümmern sich unsere ausgebildeten Ehrenamtlichen auch um die Angehörigen und deren Trauer. Wir kommen zu ihnen nach Hause, und die Begleitungen sind kostenlos. Die Achtung der Würde des sterbenden Menschen, seiner Individualität und seiner Bedürfnisse leiten unser Tun.



Wie schon gesagt, sind wir ehrenamtlich tätig und daher auf Spenden und Kollekten angewiesen. Die Evangelische und die Katholische Gemeinde in Kaiserswerth haben uns von Anfang an unterstützt, die Evangelische Gemeinde mit Spenden und Kollekten, und von der Katholischen Gemeinde konnten wir unsere Räume anmieten. Wenn Sie nach dem Zusammenschluss unserer beiden Gemeinden auch hinter uns stehen, ist das für uns sehr beruhigend und ich kann nur Danke sagen.“

Projekt 2: Dank von Bischof Kongi aus Südsudan

„Liebe Tersteegengemeinde, vielen Dank für Ihre großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Dies ermöglicht es unserer Organisation UCAD, weiterhin unsere Schulungen durchzuführen. Auch 2024 haben wir wieder zahlreiche Pastorenehepaare im Bereich Seelsorge geschult und Menschen in Flüchtlingslagern durch praktische Unterstützung befähigt, sich selbst zu versorgen (z. B. durch Landwirtschaft oder die Herstellung von Brot und Seifen). Die Situation im Südsudan ist nach wie vor sehr herausfordernd, doch Ihre Unterstützung macht einen Unterschied. Das ganze UCAD-Team wünscht Ihnen Gottes Segen für 2025!“



Stellvertretend für Bischof Kongi nahm die Vorsitzende des Presbyterium Kaiserswerth-Tersteegen Melanie Stöckl den Scheck entgegen.



Projekt 3: „Kinder aus Weißrussland“

Auch in diesem Jahr nahm Igor Sigov als Mitinitiator von „Für Kinder aus Weißrussland e.V.“ den Scheck für den Verein entgegen.

Der Verein, vor 16 Jahren von Kolleginnen und Kollegen des Georg-Büchner-Gymnasiums gegründet, ist für Unterstützung in jeder Form dankbar. Daher gilt sein Dank auch besonders der ev. Tersteegen-Kirchengemeinde für die regelmäßigen Kollekten-Spenden und die Adventssammlung. Ein besonderer Dank ging an Pfarrer Jürgen Hoffmann, der beim Abtransport von der Messe tatkräftige Unterstützung leistete.



Wichtig ist auch, dass dadurch das Hauptprojekt, die Unterstützung und Behandlung von weißrussischen Kindern mit schweren Behinderungen in der Reha-Klinik „Belorus“ in der litauischen Stadt Druskininkai, weiter gesichert ist. Mit den Spenden kann den kranken Kindern und ihren Familien in Weißrussland und Litauen gemeinsam neue Hoffnung gegeben sowie Lebensqualität und Freude geschenkt werden.

Ausführliche Berichte über die Arbeit des Vereine und Organisationen finden Sie in unserem letzten Gemeindebrief.

Fotos: Dirk Wolff und von den Organisationen

Nachbarschafts- Werkstatt Golzheim

Zusammenhalt!

Auf dem Weg zur Caring Community

Ohne den Einsatz des Einzelnen für die Gemeinschaft ist auf die Dauer jedes Gemeinwesen überfordert. (Roman Herzog)

Eine Caring Community ist eine sorgende Gemeinschaft: in einem Haus, in einer Nachbarschaft, in einem Stadtteil, in der sich Menschen mit ihren Kompetenzen, ihren Ideen und ihrem (Erfahrungs-)Wissen in das Zusammenleben aktiv (!) einbringen. Mit Blick auf die sich abzeichnenden zukünftigen Entwicklungen – Fachkräftemangel, Versorgungs- und Betreuungsgengpässe, Pflegenotstand, Vereinsamung, Überforderung von Familien und pflegenden Angehörigen – gewinnt das Konzept der Caring Community zusehends an Bedeutung. Die Forderung nach mehr Zusammenhalt ist nicht neu. Schon im 7. Altenbericht der Bundesregierung (veröffentlicht 2016) wurden Politik und soziale Institutionen auffordert, rechtzeitig auf die Herausforderungen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels zu reagieren und Strukturen für den Aufbau und die Sicherung zukünftiger Gemeinschaften zu schaffen.

Auch in unserem Stadtteil und in unserer Gemeinde wird deutlich, dass die Lücke zwischen den professionellen Angeboten und den individuellen Bedarfen groß ist und immer größer wird. Wichtiges fehlt, vieles wird unbezahlbar. Das betrifft nicht nur den Bereich der Pflege, der Betreuung und der Versorgung älterer Menschen; auch pflegende Angehörige und Menschen anderer Generationen in der Nachbarschaft sind betroffen (fehlende Heimplätze, fehlende Kita-Plätze, fehlender Wohnraum, Kostensteigerungen).

Verbindliches Miteinander

Das langjährige Engagement der Nachbarschafts-Werkstatt hat dazu beigetragen, dass sich viele Menschen in der Nachbarschaft kennengelernt haben. Über viele verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten und größere Projekte konnten Beziehungen aufgebaut und manchmal sogar Freundschaften geschlossen werden. Nun ist es an der Zeit, über verbindliches Miteinander nachzudenken und Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die Nachbarschafts-Werkstatt wird sich deshalb in den kommenden Monaten verstärkt mit dem Aufbau kleiner Verantwortungsgemeinschaften befassen. Dabei geht es nicht nur um den Aufbau, sondern auch um die Stärkung und die Vernetzung kleiner Lebenskreise im nachbarschaftlichen Umfeld.

Pilotprojekt „Zusammenhalt!“

Noch gibt es mehr Fragen als Antworten! Wie werden Nachbarinnen und Nachbarn, eine Freizeitgruppe oder ein Freundeskreis zu einer verbindlichen Verantwortungsgemeinschaft? Wie organisiert man eine Sorgende Gemeinschaft? Welche Unterstützung kann sie leisten, welche Unterstützung braucht sie selbst? Wie bringt man das professionelle Angebot des Sozialraums mit den kleinen informellen Netzwerken vor Ort gut zusammen? Welche Aufgaben können und wollen kleine Nachbarschafts-Netzwerke nicht übernehmen? Wie schützt man sich vor Überforderung? Welche Rahmenbedingungen sorgen für Nachhaltigkeit? Wie können die Generationen zusammenwirken?

Mit diesen und anderen Fragen wird sich eine kleine Pilotgruppe beschäftigen. Sie besteht aus sieben Personen, die sich nach der Ankündigung des neuen Aufgabenschwerpunktes (im Gemeindebrief und beim Mitmach-Frühstück

für eine Mitarbeit gemeldet haben. Die Gruppe wird mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen zusammenarbeiten und ihre Erfahrungen an Interessierte weitergeben. Ende April ist eine Veranstaltung geplant, in der das Thema für einen größeren Kreis geöffnet werden soll.

Ansprechpartner für das Projekt sind **Karin Nell** und **Günter Friedeler**.

Montag, 28.04.2025, 10 – 13 Uhr,

Tersteegengemeinde, Tersteegenplatz 1

Zusammenhalt! – Die Kunst, kleine sorgende Gemeinschaften aufzubauen und zu stärken
Workshop mit Karin Nell und Melanie Kirschstein, Pfarrerin der Nordkirche in Hamburg und Initiatorin des Projekts ZusammenWir! in Hamburg-Altona, Teilnahme kostenlos.

Information und Anmeldung: Günter Friedeler, guenter@friedeler.de, Tel. 45 25 11, Karin Nell, karinnell@t-online.de

Samstag, 21. Juni 2025, 14 – 16.30 Uhr,

TRIALOG, Düsseldorf Str. 140, Hilden

Exkursion zum Wohnprojekt TRIALOG in Hilden

Veranstaltung in Kooperation mit der Wohnschule Düsseldorf

Teilnahme: 5,- Euro;

Anmeldung und Information: Christa Stelling, info@wohnschule-duesseldorf.de



Sonntags-Café

Es ist so weit, liebe Kuchenfans, unser Café geht im April wieder an den Start.

Bitte berücksichtigen Sie dabei eine kleine terminliche Änderung: In 2025 findet unser Cafébetrieb jeweils an den **vierten Sonntagen** der Monate April bis Oktober statt. Das sind der **27.04., 25.05., 22.06., 27.07., 24.08., 28.09. und 26.10., jeweils 15 Uhr.**

Wir freuen uns auf schöne Sonntagnachmittage mit Ihnen. Hoffentlich macht das Wetter es möglich, oft im Freien zu genießen.

Ihre Monika Albrecht-Witzel



STANDORT GOLZHEIM der Diakonie Düsseldorf - Schauen Sie einfach mal vorbei!

Liegt Ihre Berufstätigkeit hinter Ihnen und hätten Sie Freude, Ihre Freizeit mit anderen Menschen zu gestalten?

Der Standort Golzheim ist dem zentrum plus Derendorf-Golzheim der Diakonie Düsseldorf zugehörig, doch sind die Teilnehmenden in den Räumen des Gemeindehauses am Tersteegenplatz 1 aktiv. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ideen zur Freizeitgestaltung umzusetzen, sich von Neuem inspirieren zu lassen und Ihre Kompetenzen einzubringen. Wollen Sie kreative Ideen ausprobieren oder vermitteln? Sind Sie kulturinteressiert? Oder möchten Sie einfach die Gesellschaft von netten Menschen genießen und sich gemeinsam austauschen? Wir freuen uns über Ihr Mitwirken und gesellige Momente.

Seien Sie herzlich willkommen!

Kultur und Kaffee am Dienstag

Wir tauschen uns miteinander aus, lachen, diskutieren, philosophieren und lassen uns von mitgebrachten Texten, Themen und allerlei Wissenswertem inspirieren.

- 01.04.** Die Macht der Sprache: Wie die Wahl unserer Ausdrucksweise Realitäten schaffen kann mit Kirsten Schulte-Frohlinde
- 08.04.** Meine Zeit in Frankreich: Luberon und Carmargue, Teil I Bildvortrag von Manfred Kuhnen
- 15.04.** Geschichte und Bedeutung bekannter Redewendungen, Teil I mit Georg Huber
- 22.04.** *Ev. Tersteegenkirche geschlossen*
- 29.04.** Geschichte und Bedeutung bekannter Redewendungen, Teil II mit Georg Huber
- 06.05.** Byzantinische Kirchen Vortrag von Waltraud Roßberg
- 13.05.** Sagen aus aller Welt gelesen von Marianne Kamm
- 20.05.** Aktuelles Zeitgeschehen mit Waltraud Roßberg
- 27.05.** Gemeinsamer Austausch - gerne Themen, Texte und Ideen mit- und einbringen
- 03.06.** Meine Zeit in Frankreich: Luberon und Carmargue, Teil II Bildvortrag von Manfred Kuhnen
- 10.06.** Gemeinsamer Austausch - gerne Themen, Texte und Ideen mit- und einbringen
- 17.06.** Aktuelles Zeitgeschehen mit Waltraud Roßberg
- 24.06.** Gemeinsamer Austausch - gerne Themen, Texte und Ideen mit- und einbringen

Termine: Jeden Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr R. „Lukas“, EG

INTERNETCAFÉ

Unterstützung und Beratung rund um Ihre Fragen zu digitalen Medien (Computer oder Smartphone) **Weitere Information geben die Trainer*innen des Internetcafés:**

Waltraud Hoffmann Tel. 40 44 31,
Susanne Stöger Tel. 29 02 39,
Shabir Khokhar Tel. 454 32 46
dienstags 15-17 Uhr, mittwochs 10-12 Uhr
Raum „Maria“, UG

DOPPELKOPF freitags 14-17 Uhr R. „Lydia“, EG

TISCHTENNIS donnerstags 11-13 Uhr Flur im UG, bitte eigenen Tischtennisschläger mitbringen!
Ansprechpartnerin: Dorothee Göring-Weitz,
Tel. 46 43 16

BERATUNG

Wenn Sie Fragen haben, beispielsweise zum Thema Älterwerden und den damit verbundenen Unterstützungsmöglichkeiten oder Gesprächsbedarf zu anderen persönlichen Angelegenheiten steht Ihnen als Begleitung des Standortes Golzheim Kirsten Schulte-Frohlinde der Diakonie Düsseldorf gerne dienstags vor Ort im Gemeindehaus am Tersteegenplatz 1 (Raum Lukas) beratend zur Seite.
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin (Kontakt s.u.)!

STANDORT GOLZHEIM zentrum plus Derendorf-Golzheim der Diakonie Düsseldorf
Ort: Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen, Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf
Kontakt und Info: Kirsten Schulte-Frohlinde (Begleitung Standort Golzheim)
Mo., Mi., Do. und Fr. unter **Tel. 87 52 82 59** oder Di unter **Tel. 0162.24 62 147**
E-Mail: kirsten.schulte-frohlinde@diakonie-duesseldorf.de

Café Schubsengel

Das Café Schubs-Engel lädt auch im 1. Halbjahr 2025 zu folgenden Terminen und Themen ein:

22.05.2025 10.30-12.00 Uhr
Leben zwischen Bewegen und Ruhe finden

10.07.2025 10.30-12.00 Uhr
Leben zwischen Vertrauen und Misstrauen

11.09.2025 10.30-12.00 Uhr
Leben zwischen Alleinsein und Gemeinschaft

13.11.2025 10.30-12.00 Uhr
Leben zwischen Anfang und Ende



Bitte Termin vormerken!



Am **Mittwoch, 28.05.2025**, findet unser **traditionelles Spargelessen**, zur Mittagszeit (12 Uhr) im Haus am Rhein statt. Es sind Plätze für 30 Personen reserviert. Die Kosten für das Essen betragen voraussichtlich ca. 22 - 25 €. Weitere Informationen und die Anmeldung zu diesem Angebot erhalten Sie bei **Volker Busch**, Tel.: 43 41 67 | 0163.132 82 49.

Bitte Termin vormerken!



Am **Mittwoch, 26.03.2025**, findet unser nächster **Kulturausflug** statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Reeser Platz und fahren von dort zum K20, um uns die Ausstellung von Marc Chagall anzuschauen. Der Eintritt kostet 14 €. Um 15 Uhr beginnt unsere Führung, Dauer ca. 60 Minuten. Weitere Informationen und die Anmeldung zu diesem Angebot erhalten Sie bei **Volker Busch**, Tel.: 43 41 67 | 0163.132 82 49.

Tersteegen tanzt

„Du weißt gar nicht, wie glücklich ich bin, dass wir hierhergekommen sind“

Beim Tanzen sagte dies ein Herr mit selbigem Lächeln zu seiner Partnerin. Mittlerweile kommen viele regelmäßig, immer wieder kommen neue hinzu. Tersteegen tanzt. Die meiste Zeit frei und mit zufriedenerm Lächeln zu Musik nach Wunsch. Aber auch Cha-Cha-Cha, Memphis und Walzer sind wunderbar anzusehen. Wer es nicht kann, tanzt einfach vor sich hin oder lernt von anderen, wie es geht. Manchmal geben unsere wunderbaren Profi-Tänzerinnen kleine Anregungen als Anstoß zu Linedance oder anderen Schritt- und Bewegungsmöglichkeiten. „Dancing-Queens and Kings“ gleiten in „Blue suede Shoes“ und in „Love with the shape of their body“ fröhlich durch den großen Saal. Volker Busch sorgt für eine phänomenale Lightshow und Musik, die alle glücklich macht.

Die nächsten Termine in Tersteegen:

11. April + 11. Juli um 19.00 Uhr im Tersteegen-Saal

In Kaiserswerth gibt es auch die Möglichkeit zum Tanz zu live Schlagermusik:

11. Mai um 15.00 Uhr im Gemeindesaal Kaiserswerth



Offener Männertreff in Tersteegen

Ob arm oder reich, jung oder alt, christlich oder anders, im „Offenen Männertreff“ in Tersteegen ist jeder Mann herzlich willkommen.



Einmal im Monat treffen wir uns mittwochs um 18.00 Uhr im ev. Tersteegen-Gemeindehaus, Tersteegenplatz 1, um Begegnung und Austausch unter Männern zu ermöglichen, unter uns interessante Themen aller Art zur Sprache zu bringen und auch miteinander zu feiern. Dabei soll die Bedeutung des Glaubens in den verschiedensten Lebenssituationen Raum finden.

Wenn Sie mögen, schauen Sie einfach mal rein in den neuen Tersteegen-Männertreff.

Die Termine:
Mittwochs 9. April, 28. Mai und 25. Juni 2025, jeweils um 18.00 Uhr.

Bringen Sie Ihre Ideen mit. Darauf freut sich Presbyter und ehrenamtlicher Seelsorger Hans Albrecht, E-Mail hans.albrecht@ekir.de oder Tel. 0171.620 41 98

Streetart - ein Superfood!

Wissenswertes und Hintergründe zur Urban Art

Lichtbildervortrag von Ingvild Stodtmeister am **Donnerstag, den 27.03.2025**, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Tersteegenplatz 1, Düsseldorf



Kirchentag 2025 Hannover mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!
Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken.

Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

Seien Sie dabei! Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets! Der Kirchenkreis Düsseldorf bietet noch Plätze für eine gemeinsame Fahrt zum Kirchentag an.

Informationen für Junge Menschen:
<https://ejdus.de/events/fahrt>
Für Erwachsene:
<https://estadus.info/kurs/muti> oder
Tel. 0211-957 57-745



Der Soziale Dienst des Nelly-Sachs-Hauses lädt zum offenen Nachbarschaftstreff ein

Wir möchten Begegnungsmöglichkeiten zwischen unserem Haus, unseren Bewohner_innen und Menschen aus der Nachbarschaft schaffen und erhalten. Dazu lade ich alle interessierten Anwohner_innen der Stadtteile Golzheim und Stockum

an jedem **1. Donnerstag im Monat um 14 Uhr**

zu einem (Wieder)Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen zu uns ins Nelly-Sachs-Haus ein.

Eine vorherige Anmeldung per E-Mail (k.mengeringhausen@maimonides.de) oder telefonisch (0211 43843-0) ist unbedingt notwendig.

Herzliche Grüße

Katrin Mengeringhausen

maimonides gGmbH
Nelly-Sachs-Haus
Nelly-Sachs-Str. 5
40474 Düsseldorf

Lesung: „Mensch – werde wesentlich“

02. Juni 19.00 Uhr

Der Journalist, Autor und Sozialwissenschaftler Rainer Spallek liest aus seinem Buch „Mensch – werde wesentlich!“. Vorrangig wird der Autor über spannende Reiseerlebnisse auf drei Kontinenten lesen. Und er beschreibt das Wunder des Lebens auf unserem Planeten, das wir in Dankbarkeit als großes Geschenk betrachten dürfen – trotz alledem!



Neues vom Literatur-Treff

Liebe Interessierte, das Literatur-Café heißt nun Literatur-Treff. Der neue Name mit dem Untertitel **„Lesen / Erzählen / Genießen“** soll auf Veränderungen des bisherigen Formats hinweisen. Künftig trifft man sich mittwochs statt an Donnerstagen. Es werden pro Quartal zwei Veranstaltungen stattfinden; einmal **nachmittags um 15 Uhr** (mit Kaffee und Kuchen) und einmal **abends um 18.30 Uhr** (mit kleinem Essen). Wir möchten es dadurch auch Berufstätigen ermöglichen, zumindest an einigen Terminen teilzunehmen.

Unsere Termine 2025 sind:

Mittwoch, 21.05., 15.00 Uhr
Mittwoch, 18.06., 15.00 Uhr
Krimi-Lesung mit Brigitte Lamberts (s. Folgeseite)

Mittwoch, 16.07., 18.30 Uhr
„Italienisches Krimi-Essen“
mit Anmeldung und Spende für das Essen

Mittwoch, 17.09., 15.00 Uhr
„Literaturfilm“

Mittwoch, 15.10., 18.30 Uhr
mit Anmeldung und Spende für das Essen

Mittwoch, 26.11., 15.00 Uhr.

Über Ihr Kommen freuen sich Renate Pitsch und Monika Albrecht-Witzel



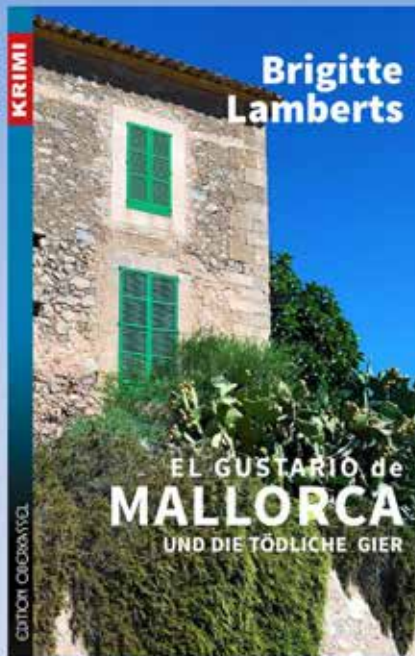
Oscar mit Huhn

Das war eine gelungene Premiere der geplanten Abendveranstaltungen unseres Literaturtreffs und ist dem Untertitel „Lesen – Erzählen – Genießen“ mehr als gerecht geworden. Eine lockere, launige Vorstellung, die Erklärung, wie es zu dem Titel kam, die guten Gespräche und, nicht zu vergessen, das tolle Buffet, machten Lust auf mehr.



LESUNG

Brigitte Lamberts liest aus
„El Gustario de Mallorca und die tödliche Gier“



Sven Ruge hat sich auf Mallorca etabliert. Alles läuft bestens. Doch das ändert sich schlagartig, als Daniel Keller, ein deutscher Winzer, bedroht wird. Die Nachkommen früherer Besitzer setzen alles daran, das Gut wieder in die Hände zu bekommen. Doch Daniel Keller will nicht verkaufen. Damit beginnt eine Spirale der Gewalt gegen den Winzer und seine Familie.

Sven beginnt zu recherchieren und erfährt von der Geschichte des Weinguts: Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Insel von einer großen Hungersnot ereilt. Junge Männer verließen ihre Heimat, um in der Fremde Geld für die notleidende Familie zu verdienen. Dazu gehörte auch ein Sohn der Familie Cañellas, der auf Kuba als Schwammtaucher genug Geld verdiente, um die Familie über Wasser zu halten und das Landgut zu retten. Sven setzt das Puzzle zusammen. Und begreift erst spät, was das Motiv der früheren Besitzer der Weinfelder ist und wer tatsächlich den Mord begangen hat.

Weitere Abenteuer von Sven Ruge auf der Insel:



Mehr Informationen zu den Büchern, Rezepten und Gastrotipps finden Sie unter: www.brigitte-lamberts.de

Krimi-Lesung im Literatur-Treff



Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen



Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf-Golzheim

Mittwoch, 18.06.2025, um 15.00 Uhr

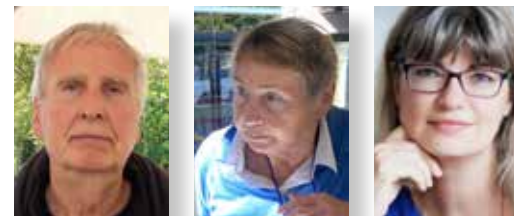
Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten unter: volker.busch@ekir.de oder Tel. 0211/434167

Zuhören und Zeit schenken: Seelsorge in Tersteegen – Neu aufgestellt

Es tut gut, jemanden zu haben, der zuhört, Zeit schenkt und behutsam weiterhilft. Fast 25 Jahre haben Pfarrerin Felicitas Schulz Hoffmann und Pfarrer Jürgen Hoffmann Ihnen zugehört und Sie oft Tag und Nacht in allen Lebenslagen liebevoll und herzlich begleitet.

Mit dem Abschied unseres Pfarrerehepaars zum 30. Juni und von Pfarrer Jonas Marquardt zum 30. April 2025 wird sich vieles in unserer Gemeinde und besonders in Tersteegen – nicht nur in der Seelsorge – ändern. Das Ehrenamt wird dadurch stärker gefragt sein.

Natürlich kann das gewachsene Vertrauen in unser Pfarrerehepaar und seine „berufliche Seelsorge“ nicht einfach ersetzt werden. Mit Dr. Ingeborg Hardin, Renja Lüer und Presbyter Hans Albrecht verfügt Tersteegen aber über drei



ehrenamtliche Seelsorger*innen für Golzheim und Stockum, die jederzeit ansprechbar sind und sich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen freuen. Ob es sich dabei um Fragen aus den Bereichen der Kranken-, Heim- oder Gemeindeseelsorge handelt, spielt keine Rolle.

Wir nehmen uns dabei Zeit und hören Ihnen gerne zu.

Seelsorge kann nicht nur von Gemeindemitgliedern, sondern von jedem Menschen in Anspruch genommen werden. Sie geschieht jedoch auf der Basis des christlichen Menschenbildes.



Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht. Wir sind für Sie erreichbar, persönlich, telefonisch oder schreiben Sie uns einfach an.

Kontakt über Presbyter Hans Albrecht,
Tel. 0171. 620 41 98 oder
E-Mail hans.albrecht@ekir.de

Gern können Sie auch Nachrichten im Gemeindebüro Tersteegen hinterlassen,
Tel. 0211.43 41 66

Text: Hans Albrecht,
Fotos: Eigen

Veranstaltungen Stadt- und Jona-Kirche

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen alle herzlich eingeladen.

„Kommen und Gehen“ - Offenes Nachmittagsangebot

Dieser Kreis mit Austausch, Erzählen und Zuhören bei Kaffee und Tee richtet sich an alle, die Anregung und Gesellschaft bieten und genießen wollen.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
15.00-16.30 Uhr im Gemeindezentrum
Fliednerstraße

- 09.04. Vor Ostern. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 14.05. Die Eisheiligen. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 28.05. Paulus und die Frauen. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 11.06. Das Psychosoziale Zentrum für Geflüchtete (PSZ) in Düsseldorf und seine Arbeit. Ein Nachmittag mit Esther und Maria vom PSZ
- 25.06. Sommernachmittag (Termin bitte erfragen unter Tel. 40 12 54)
- 09.07. Geburtstagskaffee für alle Geburtstagskinder, die in den Monaten April bis Juli 1950 oder früher geboren wurden

Ladies Night:

Pfrn. Ute Kaufmann, Tel. 43 29 20
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Jonakirche für Frauen ab 40 Jahre.

Café Jona/Seniorenkreis I

Pfr. Daniel Kaufmann, Tel. 43 29 20
Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

- 09.04. „Salvador Dali - ein exzentrisches Genie“. In Wort und Bild mit Peter von Kapri
- 30.04. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ - Gedichte und Texte zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer. In Wort und Bild mit Pfr. Daniel Kaufmann
- 04.06. „Walzer zum Mitschunkeln“. Konzert mit Klaus-Peter Riemer (Flöte) und Miyuki Brummer (Klavier)
- 18.06. „Notre Dame De Paris“. Altes und Neues zu einem denkwürdigen Gebäude. In Wort und Bild mit LKVW-Dir.i.R. Erich Gelf
- 02.07. „Die Südtiroler Gletscherwelt der Alpen - ein Lebensraum nicht nur für Ötzi“. In Wort und Bild mit Annemarie Voskuhl

Männerkreis:

Pfr. Daniel Kaufmann, Tel. 43 29 20
Einmal im Monat treffen wir uns dienstags abends von 19.30-22.00 Uhr in der Jonakirche, um elementare Fragen unseres Lebens mit den Antworten der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu verbinden. Termine und Themen werden gemeinsam verabredet.

Angebote für Senioren in Kaiserswerth

STADTKIRCHE

Montags

10 Uhr Mach mit Café (Aktive Nachbarschaft): 24.3., 28.4., 26.5., 23.6., 28.7.

12.30 Uhr Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren (wöchentlich, U. Dembek, bitte anmelden: Tel. 40 12 54)

Dienstags

12 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft), Café Schuster, Klemensplatz 5

15 Uhr Denken und Bewegen (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, KWD, A. Furthmann)
Treffpunkt vor der ehem. Diakoniebuchhandlung

15 Uhr Spieletreff (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, KWD, A. Furthmann), Fronberghaus

Mittwochs

15 Uhr Kommen und Gehen s. S. 30: 9.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6., 9.7., bitte erfragen: Tel. 40 12 54)

Donnerstags

10 Uhr Frühstück: 10.4., 8.5., 12.6., 10.7., im Stammhaus, Kaiserswerther Markt 32, bitte anmelden: Tel. 47 95 41 08

9.30 Uhr Frühstück: 24.4., 22.5., 26.6., 24.7., bitte anmelden: Tel. 40 12 54

12 Uhr Schnacken und Schmausen: 3.4., 5.6., 3.7., bitte anmelden: Tel. 40 12 54

Freitags

10 Uhr Boule spielen (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft) Treffpunkt unter der Klemensbrücke

12 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft) Casa Massimo, Kaiserswerther Markt 19

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Fliednerstraße 6 statt.

JONAKIRCHE

Montags

15 Uhr Töpfern/Seidenmalerei (wöchentlich, Ch. Baltruschat, I. Krywalsky, bitte anmelden: Tel. 29361021)

Mittwochs

15 Uhr Café Jona / Seniorenkreis: 9.4., 30.4., 4.6., 18.6., 2.7.

Benefizkonzert für und mit geflüchteten Kindern in der Tersteegenkirche

„Musik integriert e. V.“ lädt wieder ein zum Benefizkonzert für und mit geflüchtete(n) Kinder(n) am **Sonntag, 27. April 2025, um 18.00 Uhr** in der evangelischen Tersteegenkirche Golzheim, Tersteegenplatz 1/Ecke Jung-Stilling-Straße. Der Eintritt ist frei.

Mit einer Spende werden unsere geförderten, geflüchteten Kinder weiterhin musizieren können.



22. Konzert am 15.12.24
in der Jonakirche in Lohausen
Foto: Dirk Wolff

Info und Anmeldung unter
musikintegriert@gmail.com.

Für alle, die sich angesprochen fühlen

Handauflegen

7. April, 12. Mai,
2. Juni, 7. Juli
jeweils um 17.00 Uhr

Diese beliebte Veranstaltung geht weiter! Kommen auch Sie gern & lernen das Handauflegen kennen! S. auch S. 11.

Verabschiedung unseres

**Pfarrhepares
Schulz-Hoffmann/Hoffmann**

29. Juni | 15 Uhr

Die Verabschiedung findet im Rahmen eines Gottesdienstes am Nachmittag in der Tersteegenkirche statt. Der Gottesdienst zur gewohnten Zeit entfällt. Siehe auch S. 5

Der neue Männertreff

9. April
28. Mai
25. Juni
immer um 18 Uhr

Wir suchen interessierte Männer aus dem Quartier, die mit Presbyter Hans Albrecht einen christlich geprägten Männertreff nach Ihren Vorstellungen und Ideen schaffen möchten. Schnuppern Sie einfach mal rein! Ansprechpartner: Hans Albrecht hans.albrecht@ekir.de, s. auch S. 24.

Musik und Kultur

Bei den Konzerten ist der Eintritt frei. Es wird um Spenden gebeten.

Kantaten-Gottesdienst

13. April | 11 Uhr

Alles, was von Gott geboren von J.S.Bach, BWV 80a
Solisten, Ensemble, Tersteegenkantorei
Yoerang Kim-Bachmann, Leitung

Musik und Lesung zur Sterbestunde

18. April | 15 Uhr

Pfarrer Jürgen Hoffmann, Lesung
Yoerang Kim-Bachmann, Orgel

Jesu

27. April | 18 Uhr

Der „Musik integriert e. V.“ lädt wieder ein. Der Eintritt ist frei. Mit einer Spende werden unsere geförderten, gefährdeten Kinder weiterhin musizieren können. Info und Anmeldung unter musikintegriert@gmail.com

**Benefizkonzert für und mit
gefährdeten Kindern**

4. Mai | 15 Uhr

Werke von Günther Becker, Manfred Trojan, Herbert Callhoff, Maria Scharwieß, Oskar Gottlieb Blarr, Texte von Rose Ausländer
Orgel-Duo, Klavier-Duo, Violine-Solo, Sopran und Ensemble, Klarinette
Oskar Gottlieb Blarr, verbindende Worte

**Grüße an Kommilitonen und
Geschwister im Geiste,
Programm VII**

Bei den Konzerten in der Tersteegenkirche ist der Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Kontakt und Rückfragen bei unserer Kirchenmusikerin Yoerang Kim-Bachmann,
Tel. 0179.976 76 11,
E-Mail: yoerang.kim-bachmann@ekir.de



Tersteegenmusik

Termine

Termine.

Palmsonntag, 13. April, 11 Uhr

Kantaten-Gottesdienst

*Alles, was von Gott geboren von
J.S.Bach, BWV 80a*

Solisten, Ensemble, Tersteegenkantorei
Yoerang Kim-Bachmann, Leitung

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr

Musik und Lesung zur Sterbestunde Jesu

Pfarrer Jürgen Hoffmann, Lesung
Yoerang Kim-Bachmann, Orgel

Sonntag, 4. Mai, 17 Uhr

**Grüße an Kommilitonen und Geschwister
im Geiste, Programm VII**

Werke von Werke von Günther Becker,
Manfred Trojan, Herbert Callhoff, Maria
Scharwieß, Oskar Gottlieb Blarr
Texte von Rose Ausländer

Orgel-Duo, Klavier-Duo, Violine-Solo, Sopran
und Ensemble, Klarinette
Oskar Gottlieb Blarr, verbindende Worte

Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr

Soulful celebration!

**Händel's Messiah: A Soulful celebration
Gospel-Songs**

Tersteegenkantorei und der Hobbychor,
A soulful Band
David Thomas, Solo
Yoerang Kim-Bachmann, Leitung



MO

Regelmäßige Angebote im Gemeindehaus am Standort Golzheim

Informationen auch über das Gemeindebüro, Tersteegenplatz 1, ☎ 43 41 66

11.00 – 12.00 Uhr	KAHA-Training	Volker Busch, ☎ 43 41 67
11.00 – 12.30 Uhr	Mitbring-Frühstück der Nachbarschaftswerkstatt	1. Montag im Monat Günter Friedeler, ☎ 45 25 11
15.00 – 17.00 Uhr	Spiel-Café	Volker Busch, ☎ 43 41 67
ab 18.30 Uhr	Selbsthilfegruppe f. Angehörige v. psychisch kranken Kindern & Jugendlichen	i. d. R. 2. Montag im Monat Infos über Gemeindebüro, ☎ 43 41 66



DI

10.00 – 12.00 Uhr	Kultur & Kaffee - Offener Treff	(Standort Golzheim) K. Schulte-Frohlinde, ☎ 87 52 82 59
10.30 – 11.30 Uhr	Sturzpräventionsgymnastik	mit Kraft- + Balancetraining Infos über V. Busch, ☎ 43 41 67
14.00 – 15.00 Uhr	Vorschulkinder-Gruppe	Jenny Leistner, ☎ 435 39 94
15.00 – 16.30 Uhr	Tanzen im Sitzen	Volker Busch, ☎ 43 41 67
15.00 – 18.00 Uhr	Internet-Café - Offener Treff	(Standort Golzheim) K. Schulte-Frohlinde, ☎ 87 52 82 59
17.00 – 18.30 Uhr	Konfirmationsunterricht	Pfarrer Jürgen Hoffmann, ☎ 43 11 30
18.30 – 20.00 Uhr	Konfi-Café	Jenny Leistner, ☎ 435 39 94



MI

10.00 – 13.00 Uhr	Internet-Café - Offener Treff	(Standort Golzheim) K. Schulte-Frohlinde, ☎ 87 52 82 59
10.30 – 11.30 Uhr	Gedächtnistraining	Infos über V. Busch, ☎ 43 41 67
15.00 – 17.00 Uhr	Diskussionskreis "kostbar"	16.4., 14.5., 25.6. und 23.7. V. Busch, ☎ 43 41 67
15.30 – 17.30 Uhr	Offener Kindertreff	Jenny Leistner, ☎ 435 39 94
18.00 – 19.30 Uhr	KiKi-Team, FuN AG	Jenny Leistner, ☎ 435 39 94
17.00 – 18.30 Uhr	Frauenrunde	1. Mittwoch im Monat Infos über V. Busch, ☎ 43 41 67
18.00 – 21.00 Uhr	Filzgruppe	Infos über Gemeindebüro, ☎ 43 41 66

NEU

18.00 - 19.00 Uhr	Offener Männertreff	2.4., 28.5. und 25.6. 1 x im Monat mit H. Albrecht, ☎ 0171.620 41 98
ab 19 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker	i. d. R. 1. Mittwoch im Monat; Gemeindebüro, ☎ 43 41 66
19.00 Uhr	Hobbychor	in den ungeraden Kalenderwochen Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49
versch. Uhrzeiten s. S. 34	Literatur-Treff	mit Monika Albrecht-Witzel & Renate Pitsch 21.5., 18.6., und 16.7.

DO

10.00 – 11.30 Uhr	Café „kostbar“	3.4., 8.5., 5.6. und 3.7. V. Busch, ☎ 43 41 67
10.30 - 12.30 Uhr	Café „Schubs-Engel“	22.5. und 10.7. Volker Busch, ☎ 43 41 67
11.00 - 13.00 Uhr	Tischtennis	(Standort Golzheim) eigener Schläger nötig, Dorothee Göring-Weitz ☎ 46 43 16
12.30 – 13.30 Uhr	Gebetskreis	Pfarrerehepaar Schulz-Hoffmann/Hoffmann, ☎ 43 11 30
15.00 – 17.00 Uhr	Frauenhilfskreis	14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 23.01 V. Busch, ☎ 43 41 67
19.00 – 21.00 Uhr	Hauskreis	1 x im Monat, Pfarrerin Schulz-Hoffmann, ☎ 43 11 30
19.30 – 21.45 Uhr	Kantorei	Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49

FR

10.00 – 13.00 Uhr	Café "Muckefuck" (f. Menschen mit Demenz)	Nur mit Voranmeldung! Volker Busch, ☎ 43 41 67
14.00 – 17.00 Uhr	Doppelkopf	(Standort Golzheim) K. Schulte-Frohlinde, ☎ 87 52 82 59
15.20 – 15.50 Uhr	Kinderkantorei ab 5 J.	Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49
16.00 – 16.45 Uhr	Kinderkantorei ab 8 J.	Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49
17.00 – 18.00 Uhr	Offener Kindertreff	Jennifer Leistner, ☎ 435 39 94
17.00 – 18.00 Uhr	Jugendkantorei	Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49
18.00 – 21.00 Uhr	Offener Jugendtreff	Jennifer Leistner, ☎ 435 39 94

SA

11.00 – 14.00 Uhr	Kinderkirche (6-12 J.)	1 x im Monat; Pfarrer Hoffmann ☎ 43 11 30
-------------------	------------------------	---

SO

10.30 – 11.45 Uhr	Kindergottesdienst (ab 3 J.)	1 x im Monat 11.5. und 15.06.; Gemeindebüro ☎ 43 41 66
15.00 Uhr	Sonntagscafé der Nachbarschaftswerkstatt	1 x im Monat 27.4., 25.5., 22.06. und 27.7. Günter Friedeler, ☎ 45 25 11



Vom 14. bis 25. April finden keine regelmäßigen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt. In der Woche nach Ostern pausieren auch alle anderen Gruppen.



Neben den alljährlich in der Tersteegenkirche stattfindenden „großen“ Konzerten wurden und werden auch immer wieder verschiedenste kleinere Aufgaben (mit-)finanziert, die von den Kindergarten- und Flötenkindern, Kinderkantorei über den Chor bis zu den Senioren allen aktiven und passiven Musikliebhabern in unserem Gemeindeleben zugutekamen und -kommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Verein mit ihren Beiträgen (jährlich mindestens 20 €) und Spenden stets großzügig bedacht haben und hoffentlich auch in Zukunft bedenken werden...

Manfred Schmitz-Berg und Horst Gieseler

P.S.: Unsere IBAN lautet:
DE41 3506 0190 1011 7690 19,
und Beitrittsanträge können am einfachsten per E-Mail an horst.gieseler@ekir.de oder ute.wilhelm@fairconsulting.de gerichtet werden.

Förderung der Kirchenmusik in Tersteegen

Der „Neustart“ unserer Gemeinde hat auch zu einer Umstrukturierung in der Finanzierung der Kirchenmusik geführt. Um das bisherige hohe Niveau in unserer Tersteegen-Kirche nachhaltig zu sichern, wird es künftig unerlässlich sein, auch Finanzmittel außerhalb des Gemeinde-Etats zur Verfügung zu haben.

Seit mehr als 25 Jahren schon trägt unser Förderverein mit namhaften Beiträgen zum Gelingen des kirchenmusikalischen Lebens in unserer Gemeinde bei. Erstmals konnte im Dezember 1997 die Aufführung von Händels „Messias“ mit einem Zuschuss von 800 DM unterstützt werden konnte. Ab dieser Zeit konnte der Förderverein bis 2024 mit insgesamt rund 38.000 € ausshelfen, wenn notwendige Ausgaben nicht über den Kirchenmusiketat der Gemeinde oder Zuschüsse der Stadt Düsseldorf gedeckt werden konnten.

Auch für dieses Jahr plant unsere engagierte Kirchenmusikerin Yoerang Kim-Bachmann wieder herausragende Vorhaben (wie etwa das Mozart-Requiem am 23.11.), die natürlich auch einer nicht unerheblichen Förderung durch unseren Verein bedürfen.

Soufful celebration!

15. Juni | 17 Uhr

Händel's Messiah: A Soufful celebration
Gospel-Songs - Tersteegenkantorei und der
Hobbychor, A soufful Band; David Thomas, Solo
Yoerang Kim-Bachmann, Leitung

Angebote für Kinder- und Jugendliche

Osterdüsselferien für Kinder von 6-12 Jahren

14.-17. April
täglich von 9-16 Uhr

Thema „Frieden und Hoffnung“: Kreative Workshops, Spiele und spannende Aktivitäten. Unsere Ergebnisse werden wir Ostermontag im Gottesdienst präsentieren.
Anmeldung unter jennifer.leistner@ekir.de oder ☎ 0176:37 01 99 92

Sommerdüsselferien für Kinder von 6-12 Jahren

14.-18. Juli
täglich von 9-16 Uhr

Spiel, Spaß und Kreativität; Verkaufstart: 5.4.25
Fragen an: jennifer.leistner@ekir.de oder ☎ 0176:37 01 99 92

Sommerdüsselferien für Jugendliche von 12-16 Jahren

21.-25. Juli
täglich von 9-16 Uhr

Nach dem tollen Start im letzten Jahr sind es in 2025 auch wieder: Partizipative Düsselferien
Verkaufstart: 5.4.25
Fragen an: jennifer.leistner@ekir.de oder ☎ 0176:37 01 99 92

Quartiersarbeit

Tersteegen tanzt

11. April
11. Juli
jeweils 19-22 Uhr

Tersteegen tanzt zu Musik nach Wunsch. Fragen und Musikwünsche bitte an barbara.kempnich@ekir.de oder Volker Busch (☎43 41 67 o. volker.busch@ekir.de)

Lesung aus „Mensch werde wesentlich“ von und mit Rainer Spallek

2. Juni | 19 Uhr

Der Journalist, Autor und Sozialwissenschaftler liest vorrangig über spannende Reiseerlebnisse auf drei Kontinenten.

Familienarbeit

Mittsommer-Party

21. Juni | 18 Uhr

Wir feiern den längsten Tag des Jahres! Ein fröhlicher Abend für Erwachsene, Jugendliche und Eltern mit Kindern auf dem Tersteegenplatz bei sommerlichen Getränken und leckerem Essen.

Kantorei Kaiserswerth – Singschule für jung und alt

Kirchenmusik in Kaiserswerth und Lohausen

Liebe Musikfreundinnen und -freunde!

„Ein kirchenmusikalisches Credo - Mit Musik Halt suchen und Glauben bekennen“ mit dieser Thematik befasst sich die Konzertreihe Kaiserswerth dieses Jahres. 2025 wird das für die Ökumene bedeutende Nicänische Glaubensbekenntnis 1700 Jahre alt, das ist der Anstoß dafür, das Thema Bekenntnis zum inhaltlichen Bindeglied der Konzertreihe zu machen. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Werten und dem, was uns im Leben und Sterben trägt, ist Voraussetzung für jedes Bekenntnis. Bekennen erfordert Mut, angesichts undemokratischer u. fundamentalistischer Strömungen ist dies auch ein gesellschaftlich relevantes Thema, nur mit Courage können wir unsere Wertvorstellungen und Bekenntnisse diesen entgegenstellen. Stilistisch sehr unterschiedliche Bekenntnisse in sprachlicher und musikalischer Hinsicht von der Barockmusik bis zum Jazz und Kindermusical werden in der Reihe verbunden. Freuen Sie sich drauf! Wir freuen uns sehr über Ihr Mitsingen und den Besuch der Konzerte!

*Ihre Susanne Hiekel
Kirchenmusikdirektorin*

Sonntag, 13. April, 18 Uhr
Jonakirche Lohausen
Besondere Musik im Abendgottesdienst
Kammermusik für Klavier und Violoncello

Karfreitag, 18. April, 18 Uhr
Stadtkirche Kaiserswerth
Musik zum Karfreitag – Crucifixus etiam pro nobis
„Stabat mater“ von Antonio Vivaldi für Alt, Streicher und B.c.
„O Haupt voll Blut und Wunden“, Kantate von Max Reger für Chor, Solisten und Instrumente
Ausführende:
Kaja Plessing, Alt
Kantorei Kaiserswerth
Kaiserswerther Camerata instrumentale
Leitung: KMD Susanne Hiekel
Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 11. Mai, 15 Uhr
Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
Kaiserswerther Friedhofsmusik – Musik und Begegnung
Jazz - „Swingtime in springtime“ (möglichst Open Air) mit Studierenden der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf
Im Anschluss an das Konzert gibt es die Möglichkeit bei Kaffee, Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen.
Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr
Jonakirche Lohausen
JAZZKIRCHE im Abendgottesdienst mit der Band „Five in One“

Samstag, 31. Mai, 19 Uhr
Basilika St. Suitbertus, Kaiserswerth
Messe D-Dur von Antonin Dvorak
42. Psalm „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ von Felix Mendelssohn
Sabine Schneider, Sopran
Basilika-Chor St. Suitbertus
Kantorei Kaiserswerth
Choreinstudierung: Susanne Hiekel und Stefan Oechsle
Basilika Orchester Kaiserswerth
Leitung: Stefan Oechsle

*Karten 25/18/10 € (erm. 20/14/7 €)
Vorverkauf: Schreibwaren Max Apel,
Kaiserswerther Markt 21*

Freitag, 13. Juni, 21 Uhr
Friedhof Kaiserswerth, Leuchtenberger Kirchweg 21, openair
*Taizè-Nacht:
Lichter - Gebete – Musik – Begegnung*

Sonntag, 15. Juni, 18 Uhr
Jonakirche Lohausen
Besondere Musik im Abendgottesdienst
„Planxties & Airs“- Musik für Orgel und Whistles mit Ulrike und Claus von Weiß

Sonntag, 6. Juli, 9.45 Uhr
Stadtkirche Kaiserswerth
Bachkantate im Gottesdienst „Herz und Mund und Tat und Leben“ (BWV 147)
Kantorei Kaiserswerth und Solisten
Camerata Instrumentale Kaiserswerth
Leitung: KMD Susanne Hiekel

Sonntag, 24. August, 18 Uhr
Jonakirche Lohausen
JAZZKIRCHE im Abendgottesdienst mit der Band „Five in One“

Sonntag, 31. August, 15 Uhr
Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
Kaiserswerther Friedhofsmusik – Musik und Begegnung
Musik von Bach bis Pop mit dem Blechbläserquintett „Ruhrbrass“

Wir sind gesegnet

Ein Gottesdienst voller Segen

Knapp zweieinhalb Jahre sind seit dem letzten Segnungsgottesdienst bei uns vergangen. Wie schön, dass er am **23. März** eine Fortsetzung erfahren konnte. „**Tauf- und Segnungsgottesdienst**“, so hieß es diesmal, mit unserem Pfarrerehepaar Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann. Zwei Kinder wurden getauft – wahrlich ein Gottesdienst voller Segen, nicht nur für die neuen Gemeindemitglieder. Für alle, die ihr Tauf-, Konfirmations- oder Ehejubiläum neu segnen lassen wollten, gab es diese Möglichkeit. Mehrere Segnungs-Teams standen dazu bereit. Es war ein stimmungsvoller und zu Herzen gehender Gottesdienst. Fast 300 Besucher wurden gezählt. „**Du sollst ein Segen sein**“ – das war der rote Faden, den sehr viele Menschen aufgenommen haben. Im Anschluss konnte man sich noch bei Kaffee, Sekt und leckerem Süppchen im frühlingshaft dekorierten Gemeindesaal persönlich austauschen. Diese Gelegenheit haben viele GD-Besucher gern wahrgenommen. Ein munteres Miteinander sollte es sein, und das war es auch. Welch ein Segen. Danke für diesen wunderbaren Sonntag.

Text: Monika Albrecht-Witzel, Fotos: Hans Albrecht/Monika Albrecht-Witzel/Dirk Wolff



Familienzentrum Tersteegenstraße

Seit dem Jahr 2019 ist die Tageseinrichtung für Kinder Tersteegenstraße ein Familienzentrum NRW. Anfangs waren wir Mitarbeitende der Kita skeptisch und fragten uns, warum soll jetzt die Kita ein Familienzentrum werden? Haben wir dadurch mehr Arbeit? Schaffen wir das? Fremde Menschen in unserer Kita?

Ein Familienzentrum des Landes NRW wird man nicht einfach so. Man muss Kriterien erfüllen wie z. B. Angebote für Familien schaffen, Elternabende mit interessanten Themen anbieten. Beratungszeiten zu Lebens-, Familien-, Erziehungsfragen schaffen. Wochenendausflüge anbieten und vieles mehr. Diese Angebote sind dann nicht nur für Familien der Kita, sondern für Familien aus dem Stadtgebiet, interessierte Familien aus Düsseldorf.

Nach ca. einem Jahr werden alle dokumentierten Angebote nach Berlin geschickt (pädagogische Stiftung). Pädquis schickt dann einen externen Prüfer und dieser kommt in die Kita und kontrolliert, ob alle Angebote erfolgreich stattgefunden haben und bestimmte festgelegte Kriterien erfüllt worden sind. Wenn diese Prüfung positiv verlaufen ist, bekommt die Kita den Titel „Familienzentrum NRW“. Nach 4 Jahren kommt eine neue Prüfung, die Rezertifizierung. So ist das Familienzentrum Tersteegenstraße 2024 erfolgreich rezertifiziert worden und weiterhin ein Familienzentrum NRW. Der Titel beinhaltet, dass die Kita, das Familienzentrum, mehr Budget erhält und dadurch Angebote für Familien und Beratungen anbieten kann.

Wir arbeiten mit dem evangelischen Familienbildungswerk Düsseldorf zusammen und buchen über die efa Dozenten/innen, Kursleiter/innen. Die Beratungszeiten übernimmt die evangelische Beratungsstelle Kaiserswerth und Frau Tackenberg ist monatlich zu bestimmten Zeiten in Räumen der Kita für Beratungen zu erreichen.



Bewegungsbaustelle 1 | Tersteegenstraße für Alle



Eltern-Kind-Musik 1 | Tersteegenstraße exklusiv

Welche Angebote sind in der kommenden Zeit für Familien nutzbar/buchbar:

Beratungszeiten zu Erziehungs-/ Familien-/Lebensfragen

Montag 14.4.25	9.00 + 10.00 Uhr
Dienstag 29.4.25	14.00 + 15.00 Uhr
Dienstag 3.6.25	9.00 + 10.00 Uhr
Montag 16.6.25	14.00 + 15.00 Uhr
Dienstag 8.7.25	9.00 + 10.00 Uhr

Anmeldung über E-Mail:
andrea.tackenberg@diakonie-duesseldorf.de

Wildkräuterwanderung für Eltern und Kinder ab 4 Jahren

Samstag 10.5.25	10.00 - 13.00 Uhr
-----------------	-------------------

Anmeldung: kita.tersteegenstrasse@diakonie-duesseldorf.de

Mit Gitarre und Gesang, Kinder und Eltern am Lagerfeuer

Samstag 24.5.25	16.30 - 19.00 Uhr
-----------------	-------------------

Spielplatz der Kita
 Anmeldung: kita.tersteegenstrasse@diakonie-duesseldorf.de

Kunst ohne Dach – Malen im Wald für Eltern und Kinder ab 2 Jahren

Freitag 4.7.2025	15.00 - 17.00 Uhr
------------------	-------------------

Anmeldung:
www.efa-duesseldorf.de

Geplant sind für den Herbst und Winter 2025:

Mit dem Falkner durch den Aaper Wald, Plätzchen backen, Fledermausabend, Elternabend: Gelassen durch die Trotzphase.

Wir laden Familien herzlich ein, Angebote, Elternabende, Beratungszeiten in unserem Familienzentrum zu buchen und zu besuchen. Sie finden uns online auf der Seite der Diakonie Düsseldorf/Familienzentrum Tersteegenstraße, dort sind alle Termine einsehbar.

Im Namen des Teams der Kita/FZ Tersteegenstraße,

Annett Müller

Wir suchen **ab sofort einen Kursleiter/in für Bewegungseinheiten/Bewegungsspiele** für Eltern und Kinder ab 2 Jahren für unser FZ.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter **Tel. 0211.454 43 46 10** oder kita.tersteegenstrasse@diakonie-duesseldorf.de.



Termine der Kinder- und Jugendarbeit Tersteegen April bis Juli 25

14.-17.4.

Osterdüsselferien

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem spannenden Thema „Frieden und Hoffnung“. Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren - Uhrzeit: täglich von 9 bis 16 Uhr. Gemeinsam werden wir kreative Workshops, Spiele und spannende Aktivitäten erleben, die uns helfen, das Thema Frieden und Hoffnung zu entdecken und zu verstehen. Unsere Ergebnisse werden wir Ostermontag im Gottesdienst präsentieren. Wir freuen uns auf eine inspirierende Zeit voller Freude, Gemeinschaft und kreativer Ent-faltung! Bitte meldet euch unter jennifer.leistner@ekir.de an.

21.4.

Familiengottesdienst

11 Uhr

18.5.

Konfirmation

14.-18.7.

Düsselferien Tersteegenkirche Kinder (6-12 Jahre)

Täglich von 9.00-16.00 Uhr
Anmeldung: 05.04.2025 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Standort Tersteegen

21.-25.7.

Partizipative Düsselferien Tersteegenkirche für Jugendliche (12-16 Jahre)

Täglich von 9.00-16.00 Uhr
Anmeldung: 05.04.2025 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Standort Tersteegen

Kindertreff für Kinder ab 6 Jahren:
jeden Mittwoch von 15.30-17 Uhr
jeden Freitag von 17-18 Uhr

Möchten Sie über die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit immer auf dem Laufenden gehalten werden?

Schreiben Sie mir eine E-Mail: jennifer.leistner@ekir.de und ich nehme Sie in unseren Verteiler mit auf. Auch bei Fragen können Sie mir gerne schreiben oder mich anrufen: **0163.701 99 92**.

Jennifer Leistner

Familienarbeit in Tersteegen

Kindergottesdienste
11. Mai und 15. Juni

21.6.

Mittsommer-Party

für Groß und Klein
Wir feiern den längsten Tag des Jahres! Ein fröhlicher Abend auf dem Tersteegenplatz bei sommerlichen Getränken und leckerem Essen – für Erwachsene, Jugendliche und Eltern mit Kindern – ein Fest für Groß und Klein!

Beginn ist um 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf einen schönen und hoffentlich lauen Sommerabend!



Kinder- und Jugendarbeit Teestube

Die Teestube ist eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kaiserswerther Diakonie, die in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerther-Tersteegen betrieben wird. Sie bietet einen offenen Treffpunkt mit Übermittag-Betreuung, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, speziellen Gruppenangeboten und regelmäßigen Veranstaltungen.

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstraße 179I, 40489 Düsseldorf
Petra Schäfer, Stefan Irlle, Svenja Niedergriese, Jan Bertrams
Tel. 479 04 97
mail@jugendzentrum-teestube.de
www.jugendzentrum-teestube.de

Tägliche Angebote

Offener Treff für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

TT, Kicker, Billard, Flipper, Dart, Wii & PS4, Getränke & Snacks, Internet
mo-fr 14.00-21.00 Uhr

Übermittag-Betreuung mit Mittagessen und anschließender Hausaufgabenbetreuung
mo-fr 12.00-16.00 Uhr

Wöchentliche Angebote

Kung-Fu-Toa
montags 18.00-19.00 Uhr
Kurs für Kinder & Jugendliche mit Reza & Michael

Yoga
mittwochs 17.45-18.45 Uhr
für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Vocal-Coaching
donnerstags 17.00-18.30 Uhr
für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren.

Bandprojekt: auf Anfrage für Nachwuchsmusiker ab 12 Jahren.

Weitere Angebote

Action Friday
Spiel- & Kreativangebot für 8-12-Jährige
freitags von 14.30-16.00 Uhr
Creative Workshops & more

Samstagsöffnung
Die Teestube hat auch regelmäßig an Wochenenden auf!
Termine bis zum Sommer mit wechselnden Angeboten:
12.04./10.05./14.06./12.07./09.08.
jeweils 14.00-18.00 Uhr.
In dieser Zeit können auch Partys für junge Leute bis 15 Jahren in den Räumen der Teestube gefeiert werden.

Osterferienangebot
Freizeitangebot für Kinder von 8-12 Jahre
22.-25. April 14.00-17.00 Uhr

Gamingabend
für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre
4. April 19.00-22.00 Uhr

Konfi-Party
Konfiabschlussparty für alle Konfirmanden
9. Mai 19.00-22.00 Uhr

Rock im Werk
Konzert mit Nachwuchsbands
4. Juli 19.00 Uhr

Düsselferien

In den Sommerferien 2025 gibt es folgende Ferienangebote:

Jugendzentrum Teestube (6-11 Jahre) 14.-25.07.25 (2 Wochen)

Die Anmeldung für die Düsselferien Teestube findet erstmalig online statt. Das genauere Prozedere war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Offroad-Bus (8-14Jahre) 28.07.- 08.08.25 (2 Wochen)

Die Anmeldung für die Düsselferien Offroad-Bus findet wie gewohnt an einem Samstagvormittag im April oder Mai statt, dessen Termin zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt war. Aktuelle Informationen finden sich unter www.jugendzentrum-teestube.de/freizeiten/duesselferien/

Tersteegenkirche (6-12 Jahre) 14.-18.07.25 täglich von 9.00-16.00 Uhr

Anmeldung: 05.04.2025 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Standort Tersteegen

Tersteegenkirche (12-16 Jahre) 21.-25. 07.25 täglich von 10.00-17.00 Uhr

Partizipative Düsselferien für Jugendliche
Anmeldung: 05.04.2025 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Standort Tersteegen

Kindertreff im Tersteegenhaus

für Kinder ab 6 Jahren:

Jeden Mittwoch von 15.30-17.30 Uhr
Jeden Freitag von 17.00-18.00 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit Kaiserswerth

1. AmosWeb: Unser neues Anmeldetool für die Jugendarbeit

Auf unserer Homepage praktisch-glaube.de können Sie nun unter dem Reiter „Begegnung & Bildung“ den Unterpunkt „Anmeldungen“ finden. Hier finden Sie von jetzt alle Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit, für die wir eine Anmeldung benötigen. Das betrifft alle Schulungen, die Freizeiten, aber auch einzelne Aktionen, wie die „Kleine Alltagsflucht“. In der Kachelansicht finden sich dabei alle Aktionen nebeneinander zum Durchklicken. Über die Suchfunktion oder die Filter können Sie aber auch gezielt nach Veranstaltungen suchen.

Mit einem Klick auf die Kachel erhalten Sie weitere Informationen und mit einem Klick auf „Anmelden“ kommen Sie direkt zur datenschutzkonformen Online-Anmeldung.

2. Instagramaccount der Gemeindejugend

Vertagen wir, weil das Presbyterium noch das letzte „Go“ geben muss.

3. Jugendwochenende Hagen



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und auch das Semester ist für viele auf der Zielgeraden. Genau hier möchten wir zusammenkommen und ein Wochenende in Gemeinschaft erleben. Wir möchten allen Leistungsdruck zu Hause lassen und das Miteinander genießen. Dabei sind wir alle gemeinsam für einen gelungenen Ablauf verantwortlich und jede*r soll sich

füreinander einbringen. Wir spielen, denken, singen und arbeiten gemeinsam.

Inhaltlich möchten wir entdecken, wie eine gelungene Gemeinschaft eigentlich im neuen Testament aussieht. Das entdecken wir in kleinen Gruppen, aber vor allem durch große erlebnis- und gruppenpädagogische Aktionen. Das Jugendgästehaus Marienhof bietet sowohl drinnen als auch draußen eine Menge Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten, Lagerfeuerabende und auch für stille Momente in der Natur.

Wenn du Lust, hast dich auf dieses kleine Experiment einzulassen und bereit bist, dich miteinzubringen, dann freuen wir uns auf deine Anmeldung.

Zeitraum: 27.-29.06.2025;
Kosten: 80,00€

Alter: 15-21 Jahre;
Anzahl Teilnehmer: Mind. 24, max. 40

Transfer: Gemeinsame Anreise mit ÖPNV

Haus: Jugendgästehaus Marienhof, 58091 Hagen (Selbstversorgerhaus)

Anmeldung: Online (praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen)

Leitung: Jugenddiakon Jonas Fladerer

4. Baltrumfreizeit 2025



Traditionell veranstalten wir jedes Jahr eine Jugendfreizeit auf Baltrum. Auch 2025 möchten wir vom 19.10. – 25.10.2025 die Insel entdecken.

Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren, die Lust haben, sich auf dieser wunderschönen Insel (ohne Autos) eine Woche lang die frische Nordseebrise um die Nase wehen zu lassen und die gemeinsam in einer

Gruppe Gleichaltriger etwas unternehmen und erleben möchten.

Inhaltlich werden Themen und Elemente des christlichen Glaubens eine Rolle spielen. Es sind aber alle Jugendlichen bekenntnisunabhängig eingeladen, sofern sie offen sind, auch Themen des Glaubens zu bearbeiten.

Die Unterbringung erfolgt im legendären BK-Heim. Das ist ein Selbstversorgerhaus, das abseits am Rande der Dünenlandschaft gele-



gen ist und viel Raum für unterschiedlichste Aktivitäten bietet. Selbstversorgerhaus heißt auch: Jede und jeder muss ein bisschen mit anpacken, damit wir alle eine gute Zeit haben können.

Die Freizeit findet in Kooperation mit der Teestube Kaiserswerth statt.

Zeitraum: 19. -25.10.2025;
Kosten: 300,00€ (Unterstützung möglich)

Alter: 14-16 Jahre;
Anzahl Teilnehmer: Mind. 25, max. 35

Transfer: Gemeinsame Anreise mit Reisebus und Fähre

Haus: BK-Heim, 26579 Baltrum (Selbstversorgerhaus)

Anmeldung: Online (praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen)

Leitung: Jugenddiakon Jonas Fladerer

5. Kinderfreizeit 2025



Wie in der letzten Ausgabe des Senfblatts beworben, fahren wir vor Ostern auf Kinderfreizeit nach Wuppertal. Die Kinderfreizeit findet vom 12.04. – 17.04.2025 statt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Für Unterkunft, Anfahrt per ÖPNV und Programm entsteht ein Teilnahmepreis von 270,00€. Die Anmeldung läuft noch bis zum 04.04.2025 und sie kann online unter praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen durchgeführt werden.

Leitung: Jugenddiakon Jonas Fladerer

6. Neues Schulungsformat für Teamer*innen: JuLeiCa



Die Jugendleiter*in-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber*innen. Außerdem ist die JuLeiCa-konforme Schulung unserer Ehrenamtlichen eine wichtige Voraussetzung für Förder- und Zuschussgelder.

Um die JuLeiCa zu erhalten, bedarf es einer umfangreichen Schulung. Diese Schulung haben wir auf vier Wochenenden (Module) aufgeteilt. Wer alle vier Module besucht und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert hat, erfüllt die Voraussetzungen für die JuLeiCa.

Wir führen die JuLeiCa-Ausbildung in unserer Arbeit ein, um die hohe Qualität unserer Arbeit zu sichern, Jugendliche und junge Erwachsene zur Mitbestimmung zu befähigen und auch, um die jungen Menschen in unserer Gemeinde zu fördern. Diese Ausbildung sollte keinesfalls als zusätzliche Bürde verstanden werden, sondern sie eröffnet in erster Linie mehr Spielraum und

gleichzeitig Sicherheit für unsere Angebote. Zusätzlich macht ein JuLeiCa-Zertifikat in den Bewerbungsunterlagen, sobald es so weit ist, ordentlich Eindruck.

2025 nutzen wir als Übergangsjahr. Alle Interessierten ab 14 Jahren haben dieses Jahr bereits die Möglichkeit, ihre Ausbildung anzufangen. Ab 2026 wird die abgeschlossene bzw. aktuell laufende JuLeiCa-Ausbildung zur Voraussetzung zur Mitarbeit auf Freizeiten. 2026 gibt es außerdem die Option, verpasste Module nachzuholen.

- Modul 1: **Die Gruppe & Ich;** 13. -15. Juni 2025; Mühle Wissel in Kalkar
- Modul 2: **Programmgestaltung;** 07. – 09. November 2025; Mühle Wissel in Kalkar
- Modul 3: **Evangelisch Arbeiten;** 28. – 30. November 2025; CVJM-Haus Köttingen in Lindlar
- Modul 4: **Chancen nutzen & Grenzen wahren;** 06. – 08. Februar 2026; Marienhof in Hagen

Als Gemeinde werden wir außerdem einen Erste-Hilfe-Kurs für Teamer*innen organisieren, der auch für den Führerschein anerkannt wird. Die Anmeldung für alle Module ist bereits unter praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen online verfügbar. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu Kosten, Leistungen und Inhalten der einzelnen Module. Für Rückfragen steht Jugenddiakon Jonas Fladerer zur Verfügung.



7. Familienkirche: Kirche Kunterbunt



Stellen Sie sich eine Kirche vor, in der nicht alle brav und still sitzen müssen. Ein Gottesdienst, in dem nicht jeder Ton bei den Liedern sitzen muss. Ein Vormittag, der alle Mitglieder einer Familie in den Blick nimmt. Von den Kindern, über die Eltern und Patenonkel und Tanten bis hin zu den Großeltern. Nicht die Predigt steht im Zentrum, sondern das Miteinander, das Kreative und das aktive Erleben von Glauben. Diese Vorstellung ist wahrlich etwas chaotisch – aber sie ist auch bunt und energiegeladener. Am Pfingstmontag möchten wir dieses wilde Experiment in der Stadtkirche und im Gemeindezentrum Fliednerstraße Wirklichkeit werden lassen. Die Kirche Kunterbunt ist ein kleines Ersatzangebot für den Kindergottesdienst. Dafür braucht es aber viele helfende Hände. Kirche Kunterbunt lebt vom Miteinander – in der Vorbereitung, während des Gottesdienstes und auch danach in den Familien und beim Aufräumen. Viele Talente sind gefragt: Hobbyköche, Bastelwütige, Sportskanonen, Orgatalente, Musikbegeisterte und auch Menschen, die jemanden kennen, der jemanden kennt.

Kirche Kunterbunt ist ein ganzer Vormittag geballte Gemeinde. Gemeinsam Essen, kreative Aktionen, Lieder singen und auch einfach mal die Energie rauslassen. Dabei stehen in der Mitte von allen Programmteilen das Evangelium und die wunderbare Geschichte von Jesus.

Hierfür suchen wir Mitgestalter und Mitgestalterinnen, in jedem Alter. Sie haben Lust, einen großartigen Vormittag für Familien mit ihren Talenten zu ermöglichen? Dann melden Sie sich bis zum 30. April bei Jugenddiakon Jonas Fladerer (jonas.fladerer@ekir.de).

Am 05. Mai wird abends das erste Planungs-

treffen im Gemeindezentrum Kaiserswerth stattfinden. Die Kirche Kunterbunt steigt dann am 09. Juni.

8. Termine Kinderbibelmorgen

Einmal im Monat treffen wir uns samstags im Gemeindezentrum Fliednerstraße. Um gemeinsam Kinderbibelmorgen zu feiern.

Wir stimmen uns um 9.30 Uhr im Gemeindezen-



trum mit einem gemeinsamen Frühstück auf das Thema ein und tauchen bis 12.00 Uhr kreativ, spielerisch, hörend und bastelnd in spannende Geschichten von Gott und Jesus ein.

Am Sonntag darauf findet in der Graf Recke Kirche um 11.00 Uhr ein Familiengottesdienst statt, in dem vorgestellt wird, was am Samstag im Kinderbibelmorgen erlebt, erfahren und erschaffen wurde. Das Kinderbibelmorgen-Team freut sich auf euch!

Termine: 24. Mai; 28. Juni
Infos: Esther Irlé; jugend.kaiserswerth@ekir.de

9. Termine Jugendangebote

Kleine Alltagsflucht



Mit der kleinen Alltagsflucht möchten wir Jugendlichen ab 14 Jahren eine kleine Pause vom Alltag bieten. Dafür nehmen wir uns monatlich den Samstagnachmittag oder -abend Zeit, um

als Gruppe neue Dinge auszuprobieren und um gemeinsam zu essen.

Neu: Die Anmeldung ist ab jetzt online und lange im Voraus möglich unter praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Anmeldungen. Hier gibt es auch genauere Informationen zu den Treffpunkten, Uhrzeiten und Kosten.

05. April 14.00 Uhr – Teestube Kaiserswerth
„Wilde Hobbies und Fritten“

10. Mai 13.00 Uhr – Treffpunkt Klemensplatz
„Bowling und Kebap“

07. Juni 13.00 Uhr – Treffpunkt Fliednerstr. 6
„Wasserski und Grillen“

11. Juli 19.00 Uhr – Teestube
„School's-Out-Party & Pizza“

Heartrate

Heartrate ist der Jugendkreis für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren.

Wir treffen uns immer abwechselnd in der „Kleinen Diakonie Sporthalle“, um uns gemeinsam auszupowern und in der Jugendetage der Jonakirche, um entspannt Gemeinschaft zu genießen. Als Gruppe entscheiden wir uns gelegentlich auch zu anderen Aktivitäten, daher ist eine Anmeldung vor dem ersten Besuch sehr ratsam, um dann auch informiert zu sein. Termine April bis Juni:

04. April (Sporthalle) und
11. April (Jonakirche)

09. Mai (Jonakirche), **16. Mai** (Sporthalle) und
23. Mai (Jonakirche)

06. Juni (Sporthalle) und **27. Juni bis 29. Juni** (Jugendwochenende Hagen)

11. Juli (Schools-Out Party in der Teestube)

Firestarter

Firestarter ist unser Jugendkreis für 12 bis 15-Jährige. Alle zwei Wochen treffen wir uns Donnerstag in der Jugendetage der Jonakirche. Hier erwartet dich vielfältiges Programm. In den Sommermonaten werden wir auch immer wieder Programm im großen Außenbereich der Jonakirche machen.

Termine April bis Juli:

03. April; 08. Mai, 22. Mai, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli

10. Anmeldung Konfirmationsjahrgang 2027

Der neue Konfirmandenjahrgang 2025-2027 wird für alle Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen angeboten. Den Unterricht übernimmt das Pfarrteam und Jugenddiakon Jonas Fladerer. Der Konfirmationsunterricht findet in der Kirchengemeinde über zwei Jahre hinweg statt. Er beginnt nach den Sommerferien 2025 und die Jugendlichen werden in ihrem ersten Jahr als Katechumen bezeichnet. Der Katechumenunterricht findet in der Regel donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in zwei verschiedenen Gruppen à 45-60 Minuten statt. Nach den Sommerferien 2026 wechseln die Gruppen dann auf den Dienstag im gleichen Zeitraum und werden anschließend bis zur Konfirmation (Ende April/Mai 2027) weiter unterrichtet.

Da die Gemeinde aktuell durch eine Gemeindefusion im Umbruch ist, können wir noch keine genauen Aussagen über die Orte des Unterrichts machen. Ein Modell mit wechselnden Orten, um die gesamte Gemeinde kennenzulernen, ist möglich.



Vor den Sommerferien 2025 wird es einen Informationsabend am 05. Juni um 19.00 Uhr in der Jonakirche in Lohausen für alle Interessierten geben.

Unsere künftigen Katechumen sollten Geburtsjahr 2013/2014 sein und nach den Sommerferien in die siebte Klasse kommen.

Für Rückfragen steht Ihnen Jugenddiakon Jonas Fladerer zur Verfügung (0152 0339 0554; jonas.fladerer@ekir.de)

Anmeldung online unter praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Konfirmation

Ausschreibung FSJ-Stelle

Unsere Gemeinde ist im Aufbruch, Umbau und Neuanfang. Auch die Jugendarbeit wandelt sich. Um diesen Wandel zu gestalten, braucht es engagierte junge Menschen, die Lust haben mit anzupacken und sich einzubringen.

Im Dezember hat das Presbyterium beschlossen, dass wir eine **FSJ-Stelle in der Jugendarbeit** einrichten möchten, um mit noch mehr Energie und Tatendrang die aktuellen Herausforderungen anzugehen. Wenn du Lust hast, deine Zeit und Ideen nach deinem Schulabschluss in die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen zu investieren, ist diese Stelle für dich genau richtig.

Was erwartet dich:

- Deine Ideen können Wirklichkeit in der Kinder – und Jugendarbeit werden
- Begleitung und Anleitung durch Jugenddiakon Jonas Fladerer

- Projekt- und Gruppenangebote, sowie Mitarbeit auf den Freizeiten
- Seminare und Vernetzung mit anderen FSJler*innen im Rheinland
- Aktive Mitwirkung in der Gestaltung deiner eigenen Stelle
- Ein Taschengeld von 450 € und 30 Tage Urlaub
- JuLeiCa-Zertifikat und Abschlusszeugnis

Welche Anforderungen gibt es:

- Einige Angebote werden an Wochenenden stattfinden, diese Tage kannst du selbstverständlich ausgleichen
- Offenheit über Glaubenthemen zu sprechen
- Ein wenig Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Im Optimalfall einen Führerschein (aber kein Muss!)
- Zeitliche Flexibilität, um auch an Abendterminen regelmäßig teilnehmen zu können.

Ein FSJ dauert mindestens ein halbes Jahr und bei uns maximal ein ganzes Jahr. Dienstbeginn ist planmäßig der **01. September 2025**. In der Regel kommt eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden auf dich zu.

Bei Interesse **melde dich bis zum 14. Mai** unverbindlich und formlos bei Jugenddiakon Jonas Fladerer. Gemeinsam klären wir dann alle Fragen und die Formalitäten. Der offizielle Bewerbungszeitraum ist dann der 15.-31. Mai 2025.

E-Mail: jonas.fladerer@ekir.de oder
mobil: 0152.03 39 05 54.

Bericht über die Gemeindeversammlung

Am 16. Februar fand nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche die erste Gemeindeversammlung der nun fusionierten Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen statt. Zunächst einmal stellte sich das Presbyterium der Gemeinde vor. Eine Kurzvorstellung aller Mitglieder können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.



*Pfarrer Daniel Kaufmann
Gemeindeversammlung am 16.2.25*

In den kommenden Monaten werden die bisherigen 5 Pfarrer und Pfarrerrinnen der Gemeinde aus ihrem Dienst ausscheiden. Die Presbyteriumsvorsitzende Frau Stöckl erläuterte den aktuellen Stand der Pfarrstellenbesetzung.

Der Anteil an Pfarrstellen in der Gemeinde und damit die Pfarrstellenbesetzung sind abhängig von der Anzahl der Gemeindeglieder. Bereits nach aktuellen Voraussetzungen wird es für die Gemeinde von derzeit drei Pfarrstellen künftig mindestens eine Pfarrstelle weniger

geben. Vor Ausschreibung einer Pfarrstelle muss ein Antrag auf Wiederbesetzung über die Superintendentur des Kirchenkreises beim Landeskirchenamt gestellt werden, ein Weg, den jede Gemeinde einzuhalten hat. Der Antrag auf Freigabe zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle von Pfarrer Marquardt wurde bereits auf den Weg gebracht. Bis zu einer Klärung der Pfarrstellenbesetzung wird die pfarramtliche Versorgung mit Unterstützung einer Vertretung, voraussichtlich durch eine Pfarrerin oder einen Pfarrer im Probedienst, und gegebenenfalls noch durch einen Pfarrdienst im Übergang sichergestellt.

Das Presbyterium denkt über Möglichkeiten nach, weitere Stellen in der Gemeinde mit ordinierten Personen wie Diakon*innen oder Gemeindepädagog*innen zu besetzen.

Herr Dr. Lichtner informierte die Gemeinde im Folgenden über das Programm „Eine Gemeinde 2028“ des Kirchenkreises Düsseldorf. Das Programm sieht im Wesentlichen eine strukturelle Veränderung durch die Auflösung der derzeit 16 Kirchengemeinden bis 2027 vor.

An ihre Stelle soll eine neue Körperschaft des öffentlichen Rechts als organisatorische Einheit treten, die dem derzeitigen Kirchenkreis entspricht. Lokale und direkte Steuerungsmöglichkeiten wie Gestaltung des geistlichen Lebens, Budgetplanung und Vermögensverwaltung, Bestimmung der Mitarbeiterstruktur und viele andere auf die Gestaltung gemeindlichen Lebens gerichtete Entscheidungsbefugnisse gingen damit verloren.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen glaubt an eine funktionierende und lebendige Gemeinde vor Ort, die sich dem Kirchenkreis Düsseldorf zugehörig fühlt und gerne mit anderen Gemeinden und kirchlichen Organisationen zusammenarbeitet, dabei aber selbstständig bleiben möchte. Es sieht die Gefahr, dass ansonsten die Bindung der Gemeindeglieder verloren geht, ebenso das ehrenamtliche Engagement. Schon im September 2024 haben die Kirchengemeinden Kaiserswerth und Tersteegen ihre Stellungnahmen zum Vorhaben des Kirchenkreises formuliert, die Sie auf den Webseiten nachlesen können.

Frau Stöckl wies darauf hin, dass in den Prozess auf Kirchkreisebene aufgrund unserer Anmerkungen und Kritikpunkte Bewegung gekommen ist.

Frau Kähler stellte als letzten Punkt der Tagesordnung einen **Gemeindefragebogen** vor, der diesem Gemeindebrief beiliegt. Das Presbyterium hofft auf eine rege Beteiligung der Gemeinde, um Ideen gemeindenah umzusetzen.

Die Pfarrer*innen der Gemeinde und das Presbyterium bitten die Gemeinde, die anstehenden Veränderungen mit Geduld mitzugehen und sie im Gebet zu begleiten, damit die Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen weiterhin eine lebendige Gemeinde bleibt!

Im Übrigen werden wir Sie auf unseren Webseiten www.tersteegen-kirche.de und www.praktisch-glaube.de zeitnah über die aktuellen Entwicklungen informieren.



Den Fragebogen erhalten Sie auch in den Gemeindebüros und bei Veranstaltungen sowie auf den Webseiten www.tersteegen-kirche.de und www.praktisch-glaube.de. Dort finden Sie auch einen QR-Code, der Sie zu einer Online-Umfrage bei Google führt.

Vorstellung Presbyterium

Hans Albrecht

Ich bin 74 Jahre alt und seit 2016 Presbyter in Tersteegen. Seit diesem Zeitpunkt bin ich dort für die Öffentlichkeitsarbeit und den Gemeindebrief verantwortlich. Vor zwei Jahren habe ich meine Seelsorgeausbildung beendet und bin seitdem ehrenamtlicher Seelsorger in der Gemeinde. Für mich ist es wichtig, dass Kirche wieder „sichtbarer“ und in der Gesellschaft deutlicher wahrgenommen wird.

Claudius Bachmann

Ich bin aufgewachsen und lebe in Golzheim, bin in Kaiserswerth zur Schule gegangen und mein Büro ist in Lohausen. Ich bin 60 Jahre alt und verheiratet mit unserer Kirchenmusikerin Yoerang Kim-Bachmann. Wir haben zwei Kinder. Mein Interesse in unserer Kirchengemeinde gilt einem gesellschaftlich-religiösen und sozialökologisch-nachhaltigem Gemeindeleben. Und natürlich der Kirchenmusik.

Mein Name ist **Caroline Bastian**, ich bin 51 Jahre und wohne in Golzheim.

Ich bin verheiratet und habe drei Töchter (20, 18, 17 Jahre) sowie einen kleinen Rauhaardackel. Bei uns zu Hause wird viel ge-

bellt, aber auch über Politik, Gesellschaft und Religion/Konfessionen diskutiert (mein Mann ist Katholik :-)).

Mir liegt die Kirche sehr am Herzen und ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Gemeinde ein Anlaufpunkt für Menschen aller Generationen ist und bleibt. In der Gemeinde bin ich als Lektorin und Mitglied des Diakonie- und des Gottesdienst-Ausschusses tätig und singe mit großer Freude in der Kantorei.

Mein Name ist **Oliver Becker**, ich bin 58 Jahre alt und bin in der Tersteegenkirche der Küster.

Als Mitarbeiterpresbyter bin ich Teil des Presbyteriums.

Mein Name ist **Nadine Beilfuß**.

Ich bin 40 Jahre alt und habe eine fast vierjährige Tochter.

Von Beruf bin ich Grundschullehrerin und unterrichte seit 2010 an einer Schule in Hilden.

Schon als ich vor beinahe neun Jahren aus dem Bergischen Land nach Kaiserswerth gezogen bin, habe ich die hiesige Gemeinde als sehr engagierte, lebendige und zugewandte Gemeinschaft erlebt und freue mich, das Gemeindeleben nun seit einem Jahr auch im Presbyterium mitzugestalten.

Mirko Blüming

8 Jahre Presbyter, davon 4 Jahre als Finanzkirchmeister; Mitglied u. a. im Öffentlichkeitsausschuss, Fachausschuss Finanzen, Kreissynode und Kreissynodalvorstandes (KSV). Beruflich und privat bringe ich Erfahrungen aus den Bereichen IT und Cyber Security, Immobilien und Organisation ein. Mich motivieren mein Glaube und die Arbeit mit den Menschen.

Ulrike Dembek, 62 Jahre alt. Ich wohne in Lohausen, habe aber auch Wurzeln zur Kaiserswerther Schwesternschaft. Meine Schwerpunkte liegen in der Seniorenarbeit, dem Café Isolde und ich bin interessiert an der ökumenischen Hospizgruppe Kaiserswerth. Ich versuche dort zu helfen, wo meine Hilfe gewünscht ist.

Mein Name ist **Walter Ebner**. Ich bin 69 Jahre alt, verwitwet, Vater von 3 Töchtern und Großvater von 3 Enkelkindern.

Zeit meines Lebens lebe ich in Kaiserswerth in enger Verbundenheit mit der Kaiserswerther Diakonie, wo ich 48 Jahre beschäftigt war und jetzt als Rentner ehrenamtlich unterwegs bin. Erneut möchte ich im Presbyterium mitarbeiten und meine Hilfe zur Verfügung stellen. Ein besonderes Anliegen sind mir die Verbindung zwischen der Gemeinde

und der Kaiserswerther Diakonie und der Schwesternschaft.

Mein Name ist **Nora Engels** (52 Jahre, verheiratet, 5 Kinder). Seit 2016 bin ich Mitglied des Presbyteriums der evangelischen Tersteegen-

Gemeinde. Ich engagiere mich besonders im Bauausschuss und im Kinder-, Jugend- und Familienausschuss. Für mich ist es wichtig, Bewährtes zu erhalten, aber auch neue Ideen vorzubringen, damit unsere neue Gemeinde lebendig bleibt und sich stets weiterentwickelt.

Mir liegt es am Herzen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem sich alle Generationen wohlfühlen und gerne zusammenkommen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Presbyterium.

Silvia Erwied-Meckel

Ich freue mich, seit 2024 Presbyterin unserer nun fusionierten Gemeinde sein zu dürfen. Dort wirke ich vorrangig im Personalausschuss, bin zudem in den Bereichen Jugend sowie Kirchenmusik aktiv und darf in der Hospizgruppe Kaiserswerth den Vorstand bereichern. Privat singe ich leidenschaftlich in der Kaiserswerther Kantorei, bin verheiratet, 3-fache Mutter und von Beruf freiberuflich tätige Coachin, Beraterin und Mediatorin.

Mein Name ist **Uwe Filmann**. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Seit 2005 bin ich Küster in der Stadtkirche und seit 2008 bin ich Mitarbeiterpresbyter. Als Mitarbeiterpresbyter sehe ich mich als Bindeglied zwischen Presbyterium und den Mitarbeitern.

Beate Henter

1963 in Marburg geboren, lebe ich seit 1989 im Düsseldorfer Norden. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Seit 2008 gehöre ich dem Presbyterium an und engagiere mich analog und sichtbar im Gottesdienst und unsichtbar am PC als Webmaster für praktisch-glaube.de und social media.

Susanne Hinkel

Seit mehr als 35 Jahren bin ich als hauptamtliche A-Kirchenmusikerin für Kaiserswerth, Lohausen und Wittlaer angestellt. Nach über 30 Jahren als Mitarbeiterpresbyterin habe ich schon viele gemeindliche Veränderungen erlebt, es macht mir nach wie vor Freude, alle Bezirke der Gemeinde im Blick zu haben und zu versuchen, ihre Zusammengehörigkeit zu stärken und zugleich der Besonderheit der Predigtstätten gerecht zu werden.

Mein Name ist **Esther Irle**, ich bin 53 Jahre alt und gehöre seit fast drei Jahren dem Presbyterium Kaiserswerth an. In meiner ehrenamtlichen

Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde, beim Singen in der Kantorei, als Lektorin in Gottesdiensten, beim Mitwirken in Kinder- und Familiengottesdiensten, in Gesprächen mit kleinen und großen Menschen in, vor und neben der Kirche erlebe ich die Lebendigkeit, Vielseitigkeit und die starke Glaubens-Gemeinschaft unserer Gemeinde. Als neue Vorsitzende des Kirchenmusikausschusses und Mitglied des KiJuFa- und Theologieausschusses freue ich mich, unsere fusionierte Gemeinde weiter mitzugestalten.

Frederike Kähler

Ich bin 28 Jahre alt, arbeite in der Personalentwicklung und nutze jede freie Minute, um die Welt zu bereisen.

Seit meiner Konfirmation ist die ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Gemeinde eine Herzensangelegenheit für mich. Seit 2015 unterstütze ich das Kaiserswerther Presbyterium und engagiere mich in der Jugend- sowie Personalarbeit. Darüber hinaus liegt mir die Nachhaltigkeit unserer Gemeinde(-arbeit) am Herzen.

Mein Name ist **Nora Kast**, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder und komme aus Golzheim. Hier bin ich groß geworden. Seit meiner

Jugend bin ich ehrenamtlich in meiner Gemeinde aktiv; zum zweiten Mal als Presbyterin. Mir liegt die Kantorei sehr am Herzen und Angebote für Familien.

Anette Lascho

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und bin seit 2020 Mitglied des Presbyteriums. Meine berufliche Erfahrung als Verlagslektorin bringe ich in die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde ein und bin zudem Mitglied der Gottesdienstwerkstatt in Einbrungen. Die Lebendigkeit unserer Gemeinde möchte ich erhalten, indem ich als Lektorin und in Gremien wie der Kreissynode und dem Kuratorium der Stiftung Jugend in der Kirche tätig bin.

Dr. Rolf Lichtner

1951 geboren, lebe ich seit über vier Jahrzehnten in Kalkum. Seit 2020 Mitglied des Presbyteriums, nehme ich für unseren Friedhof am Leuchtenberger die Funktion des Friedhofskirchmeisters wahr und vertrete unsere Gemeinde in der Kreissynode und im Finanzausschuss des Kirchenkreises. Die Erfahrung aus mehr als 40-jähriger Tätigkeit als Rechtsanwalt sowie leitenden Tätigkeiten

in Kammern und Verbänden bringe ich gern in die Arbeit unseres Presbyteriums ein. Die Weiterentwicklung unseres gemeindlichen Friedhofs als Ort des Gedenkens und Kulturraum in einer starken, autarken und in der Mitte der Gesellschaft stehenden Gemeinde der Evangelischen Kirche im Düsseldorfer Norden sind Motivation und Anliegen für die presbyteriale Arbeit.

Mein Name ist **Jenny Müller**, geb. 1997 in Düsseldorf.

Nach meiner Ausbildung bei der ARD und anschließendem Studium arbeite ich heute als Regie-Assistentin für den Westdeutschen Rundfunk. Von der Taufe, über die Konfirmation und dem aufregenden TeamerInnen-Dasein bot mir unsere Gemeinde stets eine offene Tür, in der mich hörende Herzen und gebende Hände empfangen- So ist es mir ein großes Anliegen, dass auch Sie unsere Gemeinde als diesen wunderbaren Ort erleben. Ob als Prädikantin in Ausbildung oder in der KonfirmandInnen- und TeamerInnen-Arbeit - ich freue mich auf spannende und bereichernde Begegnungen mit Ihnen & Euch!

Mein Name ist **Melanie Stöckl**, ich bin 47 Jahre alt, Volljuristin im Dienst der Finanzverwaltung, verheiratet und Mutter von drei Kindern.

In der Gemeinde bin ich an unterschiedlichen Stellen ehrenamtlich aktiv. Ich bin mit Freude als Lektorin tätig. Angebote der

Familienarbeit mit generationsübergreifenden Begegnungen sind mir ein besonders Anliegen. Dazu engagiere ich mich für die Gemeinde in kirchenkreislichen Gremien. In der Tersteegen-Kirchengemeinde war ich zuletzt Vorsitzende des Presbyteriums. Diese Aufgabe habe ich gerne auch für das gemeinsame Presbyterium Kaiserswerth-Tersteegen übernommen.

Dr. Christian von Halen, 50 Jahre, verheiratet, 3 Kinder. Syndikusrechtsanwalt. Hobbies: Musik und Sport. In der Gemeinde begleite ich u. a. rechtliche Fragen.

Christiane Wicht-Stieber Kaiserswerth ist seit 1973 meine Heimat. Ich bin Bankfachwirtin und arbeite als Referentin für Stiftungsmanagement bei der KD-Bank und engagiere mich im Ehrenamt mit Renniere e.V. für die Unterstützung dialysepflichtiger Kinder, in verschiedenen Stiftungen und besonders gern in unserer Gemeinde. Mein besonderes Anliegen ist, dass wir trotz stark rückläufiger Einnahmen mit Ideenreichtum lebendige Gemeinde bleiben, die vielen Menschen Heimat ist und werden kann. Dazu nehme ich im Presbyterium quasi „von Berufs wegen“ die Finanzen in den Blick.



Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen

Hans Albrecht	0171.620 41 98 hans.albrecht@ekir.de
Claudius Bachmann	claudius.bachmann@ekir.de
Dr. Caroline Bastian	caroline.bastian@ekir.de
Nadine Beilfuß	65 09 63 00
Mirko Blüming	mirko.blueming@ekir.de
Ulrike Dembek	ulrike.dembek@ekir.de
Walter Ebner	02102.579 09 73
Nora Engels	nora.engels@ekir.de
Silvia Erwied-Meckel	0160.747 47 70 silvia.erwied-meckel@ekir.de
Dr. Christian von Halen	christian.von_halen@ekir.de
Beate Henter	40 41 13
Esther Irlé	esther.irlé@ekir.de
Frederike Kähler	frederike.kaehler@ekir.de
Nora Kast	nora.kast@ekir.de
Anette Lascho	95 13 96 50 anette.lascho@ekir.de
Dr. Rolf Lichtner	0170.838 19 46
Jenny Müller	0221.25 90 35 77
Melanie Stöckl Vorsitzende des Presbyteriums	698 76 43 melanie.stoeckl@ekir.de
Christiane Wicht-Stieber	0172.251 55 92 christiane.wicht-stieber@ekir.de

Mitarbeiter-Presbyter und -Presbyterinnen

Oliver Becker	435 39 91 oliver.becker@ekir.de
Uwe Filmann	60 27 78 21
Susanne Hiekel	0151.52 72 70 51

Gemeindebüro Tersteegen
Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf

Claudia Wagener

Tel. 43 41 66

tersteegenkgm@evdus.de

montags geschlossen,
dienstags 9 bis 16 Uhr,
mittwochs und freitags 9 bis 12 Uhr

www.tersteegen-kirche.de


Spendenkonto

Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN DE54 3005 0110 1006 1174 83

BIC DUSSEDDXXX

Bitte immer Verwendungszweck angeben.

Spenden auch über  **PayPal** an
spenden@tersteegenkirche.de oder auf
unserer Website.

Gemeindebüro Kaiserswerth

Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

Gabriele Grefen

Tel. 40 12 54, Fax 408 98 16

kaiserswerth@ekir.de

montags, mittwochs bis freitags
9 bis 15 Uhr

dienstags 9 bis 18 Uhr

In den Schulferien:

montags bis freitags 10 bis 15 Uhr

www.praktisch-glaube.de

Spendenkonten

KD Bank Dortmund

IBAN DE38 3506 0190 1088 5230 39

BIC GENODED1DKD

Ev. Stiftung Jugend in der Kirche

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund

IBAN DE91 3506 0190 1011 2020 27
BIC GENODED1DKD

Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinde
Pfrn. Felicitas Schulz-Hoffmann und
Pfr. Jürgen Hoffmann

Tel. 43 11 30

Tersteegenstr. 88, 40474 Düsseldorf
Sprechstunden nach telef. Vereinbarung

juergen.hoffmann@ekir.de

felicitas.schulz-hoffmann@ekir.de

Pfr. Jonas Marquardt

Fliednerstr.12, 40489 Düsseldorf

Tel. 40 02 14

Pfr. Daniel Kaufmann und

Pfrn. Ute Kaufmann

Im Lohausen Feld 55, 40474 Düsseldorf

Tel. 43 29 20

Tersteegenkirche

Tersteegenplatz 1

Küster Oliver Becker

Tel. 435 39 91

Stadtkirche Kaiserswerth

Fliednerstr.12

Küster Uwe Filmann

Tel. 60 27 78 21

Jonakirche

Niederrheinstr. 128

Weitere Kirchen:

Mutterhauskirche

Zeppenheimer Weg 18

Küsterin Barbara Günther

Tel. 437 08 74

Pfrn. i.R. Ulrike Heimann

Tel. 200 73 54

Graf Recke Kirche

Einbrunger Str. 62

Küsterin Emma Sebold

Tel. 408 02 37

Pfr. bei der Graf Recke Stiftung

Dietmar Redeker

Tel. 40 55 -19 50

Friedhofsverwaltung

Stefan Irlé

Tel. 60 27 78 42 oder 0177-717 05 43

Fax: 408 98 16

friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikerin

Yoerang Kim-Bachmann

Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf

Tel. 16 39 14 49

Kirchenmusikdirektorin (KMD)

Susanne Hiekel

Fliednerstr. 14, 40489 Düsseldorf

Tel. 0151.52 72 70 51

Evangelische Beratungsstelle

Kaiserswerth

Arnheimer Str. 31, 40489 Düsseldorf

Tel. 41 60 89 21

Ev. Tersteegen-KiTa und Familien-
zentrum, Tersteegenstraße

Annett Müller

vor 9 und ab 13 Uhr

Tel. 454 43 46 10

Kindertagesstätte

der Diakonie Düsseldorf

Niederrheinstr. 128, 40474 Düsseldorf

Leiterin Silvia Tepasse

Tel. 43 33 41

Kindertagesstätten

der Kaiserswerther Diakonie

Fliednerstr. 22-24

Leiterin Diana Thewes

Tel. 479 54 17 47

Geschwister-Aufricht-Straße 3

Leiterin Anna Dees

Tel. 409 33 70

Birkenhaus

Leiter Thomas Schadt

Tel. 409 31 80

Zeppenheimer Weg 7 i

Leiterin Claudia Filitz

Tel. 409 38 21

Kindertagesstätte der

Graf Recke Stiftung

Einbrunger Str. 60

Leiterin Heike Ogrinz

Tel. 239 85 10

Kinder- und Jugendarbeit an der

Tersteegenkirche

Jennifer Leistner

dienstags 10 bis 14 Uhr,

freitags 15.30 bis 17 Uhr

Tel. 435 39 94

jennifer.leistner@ekir.de

Jugendbüro Kaiserswerth

Jugenddiakon Jonas Fladerer

Tel. 01520.339 05 54

jonas.fladerer@ekir.de

Kindergottesdienst und
Bibelmorgen Kaiserswerth
Esther Irle
esther.irle@ekir.de

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstr. 179
Petra Schäfer, Stefan Irle
Tel. 479 04 97

Familienarbeit Tersteegen
Nora Kast und **Melanie Stöckl**
familienarbeit-tersteegen@ekir.de

Quartiersentwicklerin Tersteegen
Barbara Kempnich
Tel. 43 41 66
barbara.kempnich@ekir.de

Seniorenarbeit Tersteegen
Volker Busch
Tel. 43 41 67
volker.busch@ekir.de

Aktive Nachbarschaft Kaiserswerth
G. Zimmermann
Tel. 40 80 416
B. Klostermann-Stelkens
Tel. 40 05 63
nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de

Tersteegen-Musikschule e. V.
Vorsitzende Simone Haußmann-Post
musikschule@tersteegenkirche.de
Spendenkonto der Musikschule e. V.:
IBAN DE32 3506 0190 1000 0150 12

Förderverein für Kirchenmusik
Manfred Schmitz-Berg und **Horst Gieseler**
Tel. 437 02 18

Stiftung „Leben in Tersteegen“
Vorsitzende Stefanie von Halen
Kuratorin Pfrin. Felicitas Schulz-Hoffmann
Tel. 43 11 30
Spendenkonto bei der kd-bank:
IBAN DE18 3506 0190 0000 3123 12
BIC GENODED1DKD

Kirchmeisterbüro Tersteegen
Christa Busch
i. d. Regel dienstags bis freitags
jeweils 11 bis 12 Uhr
Tel. 43 53 995

ehrenamtliche Seelsorger*innen
Tersteegen
Dr. Ingeborg Hardin
Tel. 0152.59 06 53 16
drihardin@yahoo.de
Hans Albrecht
Tel. 0171.620 41 98
hans.albrecht@ekir.de
Renja Lüer
renjalueer@web.de

Walter-Kobold-Haus Seelsorge
Pfarrer Dietmar Redeker
Tel. 40 55 19 50
Florence-Nightingale-Krankenhaus
Seelsorge
Pfarrer Dr. Ulrich Lüders
Tel. 409 2308

Ökumenische Hospizgruppe
Kaiserswerth
Suitbertus-Stiftsplatz 11
Tel. 405 44 92

Ansprechstelle bei Verletzung der sexuellen
Selbstbestimmung Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen
Claudia Paul
Tel. 456 23 91
claudia.paul@ekir.de

Datenschutzbeauftragte Kirchen-
gemeinde Kaiserswerth-Tersteegen
Kanzlei Siebel Audit GmbH
Tel. 0201.17 75 50 40
datenschutz@evdus.de

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf
Hohe Straße 16, 40213 Düsseldorf
Tel. 957 57-0

Tersteegen-Newsletter
Anmeldung erfolgt über
[https://www.tersteegen-
kirche.de](https://www.tersteegen-kirche.de) oder QR-Code



Tersteegenkirche Online
<https://www.tersteegen-kirche.de/>
[X](#) /TersteegenKgm
[Instagram](#) /tersteegengemeinde und
 ev_jugend_tersteegen
[YouTube](#) /c/EvTersteegengemeindeDüsseldorf
[Infinity](#) /tersteegenkirche und
 /Ev-Jugend-Tersteegen-108030924753550
[Discord](#) /pmB3jrWH

Tersteegen Podcast
zu finden auf Spotify, Apple Podcasts,
Deezer, Podcast.de, Radio.de, Castbox
und auf unserer Webseite
www.tersteegen-kirche.de.

Herausgeberin
Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen
Standort Golzheim
 Tersteegenplatz 1 40474 Düsseldorf

Redaktion:
 Hans Albrecht (V.i.S.d.P.),
 Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann,
 Pfarrer Jürgen Hoffmann,
 Mirko Blüming,
 Barbara Kempnich

Mit weiteren Artikeln von:
 Monika Albrecht-Witzel, Claudius
 Bachmann, Volker Busch, EKD, Horst
 Gieseler, Beate Henter, Susanne Hiekel,
 Jonas Fladerer, Günter Friedeler, Yoerang
 Kim-Bachmann, Bischof Kongi, Jennifer
 Leistner, Nora Kast, Daniel und Ute
 Kaufmann, Annika Klein (Coworkers),
 Brigitte Lamberts, Anette Lascho, Jonas
 Marquardt, Katrin Mengerlinghausen,
 Annett Müller, Karin Nell, Manfred Schmitz-
 Berg, Kirsten Schulte-Frohlinde, Melanie
 Stöckl, Claudia Wagener, Eva Weise

Titelbild: Hans Albrecht



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
 ist mit dem **Blauen Engel**
 ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Weitere Bilder und Grafiken im Innenteil:
 Hans Albrecht, Monika Albrecht-Witzel,
 Claudius Bachmann, Christa Busch,
 Volker Busch, Dr. Ingeborg Hardin, Jürgen
 Hoffmann, Barbara Kempnich, Bischof
 Kongi, Lena Kuntze, Jennifer Leistner,
 Brigitte Lamberts, Renja Lüer, Annett
 Müller, Felicitas Schulz-Hoffmann, Igor
 Sigov, Rainer Spallek, Dirk Wolff, Claudia
 Wagener, Archiv, Kirchentag Hannover,
 Pixabay, Archiv

Redaktionsschluss: 11. März 2025
Auflage: 2000 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei,
 Groß Oesingen
Gestaltung und Satz: Lena Kuntze

Namentlich gekennzeichnete Artikel ent-
 sprechen nicht immer der Meinung
 der Redaktion.

Der **nächste Gemeindebrief** erscheint
Anfang Juli 2025. Wenn Sie einen Artikel
 verfassen möchten, schreiben Sie uns Ihre
 Idee/Ihr Anliegen bitte bis zum **29. April**
2025 (Redaktionssitzung). Der Artikel und
 ggf. Fotos müssen am **2. Juni 2025,**
12.00 Uhr, bei uns eingegangen sein:
redaktion@tersteegenkirche.de.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen
 haben, können Sie sich gerne an **Hans**
Albrecht, Presbyter, unter **0171.620 41 98**
 wenden.



... die Liebe treibt.

Wir lieben das Leben und die Menschen,
 kennen aber auch die Tiefen und Grenzen des Lebens.

Deshalb begleiten wir sie gerne auf dem
 besonderen Weg durch Abschied und Trauer hindurch.
 Wir bauen Brücken zu Hoffnung, neuer Lebensfreude
 guten Erinnerungen und Frieden.

Dominik und Frank Plätschke

WWW.BESTATTUNGEN-PLAETSCHKE.DE

FRIEDRICH-LAU-STRASSE 22
 40474 DÜSSELDORF

0211 41 559 880

Stadtkirche Kaiserswerth 9.45 Uhr		Jonakirche Lohausen 11.00 18.00 Uhr		Tersteegenkirche Golzheim 11.00 Uhr		Graf-Recke-Kirche 09.45 11.00 Uhr		Mutterhauskirche 11.00 Uhr			
06.04.	Marquardt			Gieseler		09.45 Team der GDW	BeG	Dr. Lüders	BeG	06.04.	
13.04.	Marquardt	18.00 Kaufmann	BeG	Hoffmann				Grashof		13.04.	
17.04.	18.30 Marquardt	A		18.00 Schulz-Hoffmann	BeG			Heimann	BeG	17.04.	
18.04.	Marquardt	11.00 Kaufmann		Schulz-Hoffmann	A	09.45 Redeker	A/S, KC	Dr. Stückrath		18.04.	
19.04.	23.00 Müller			23.00 Hoffmann		20.00 Redeker				19.04.	
20.04.	Marquardt	KK	11.00 Kaufmann /Teetz	JoSi	Schulz-Hoffmann	A	10.00 Redeker	BeG	Heimann	FGD	20.04.
21.04.			11.00 Kaufmann	FGD	Hoffmann	FGD				21.04.	
27.04.	Marquardt	KK, BeG								27.04.	
04.05.			10.00 Kaufmann		Schulz-Hoffmann		09.45 Team der GDW	BeG	Dr. Stückrath		04.05.
			Konfirmation								
11.05.	Heimann			Hoffmann				Heimann	SCH	11.05.	
				Kindergottesdienst							
18.05.	10.00 Marquardt	KK	11.00 Grashof		Hoffmann Konfirmation	09.45 Redeker	A/S KC	Sa 17.05. Konfirmation Marquardt		18.05.	
	Konfirmation										
25.05.	Grashof	18.00 Kaufmann	JAZZ	Schulz-Hoffmann		Fladerer	FGD	Dr. Stückrath		25.05.	
29.05.				Schulz-Hoffmann	BeG					29.05.	
01.06.				Hoffmann		09.45 Team der GDW	BeG	18.00 Betstunde Taake	A	01.06.	
08.06.	Bauer	11.00 Kaufmann	JoSi	Schulz-Hoffmann		09.45 Redeker	A/S, KC	Grashof	A	08.06.	
09.06.	Fladerer und Team	BeG		Hoffmann						09.06.	
15.06.	Kaufmann	18.00 Kaufmann	BeG	Gieseler		09.45 Redeker		Marquardt		15.06.	
				Kindergottesdienst		Konfirmation					
22.06.	Grashof	11.00 Kaufmann		Gieseler				Heimann	BeG	22.06.	
29.06.				15.00 Hoffmann/ Schulz-Hoffmann	BeG	11.00 Redeker	BeG	Dr. Stückrath		29.06.	
				Openair zum Sommerfest							
06.07.	Marquardt	BeG, KK	11.00 Kaufmann		Gieseler	09.45 Team der GDW	BeG	Wittich mit Kita Zepp	FGD	06.07.	
13.07.	Grashof		18.00 Kaufmann	JoSi	Gieseler			Heimann	BeG/ A	13.07.	
20.07.	09.45 Kaufmann				Kaufmann			Marquardt		20.07.	
27.07.	09.45 Kaufmann				Kaufmann			Heimann		27.07.	
03.08.	09.45 Kaufmann				Kaufmann			18.00 Betstunde Dr. Stückrath	A	03.08.	
10.08.			11.00 Kaufmann					Heimann		10.08.	
17.08.			11.00 Kaufmann/Teetz					Sa 16.08. 18.00 Ebert		17.08.	
								Wochenschluss			
24.08.			18.00 Kaufmann	JAZZ				Dr. Stückrath/Grießl		24.08.	

Legende:

A Abendmahl
A/S Abendmahl mit Saft
BeG Besonderer Gottesdienst
BK Bläserkreis
BL Blockflötenkreis

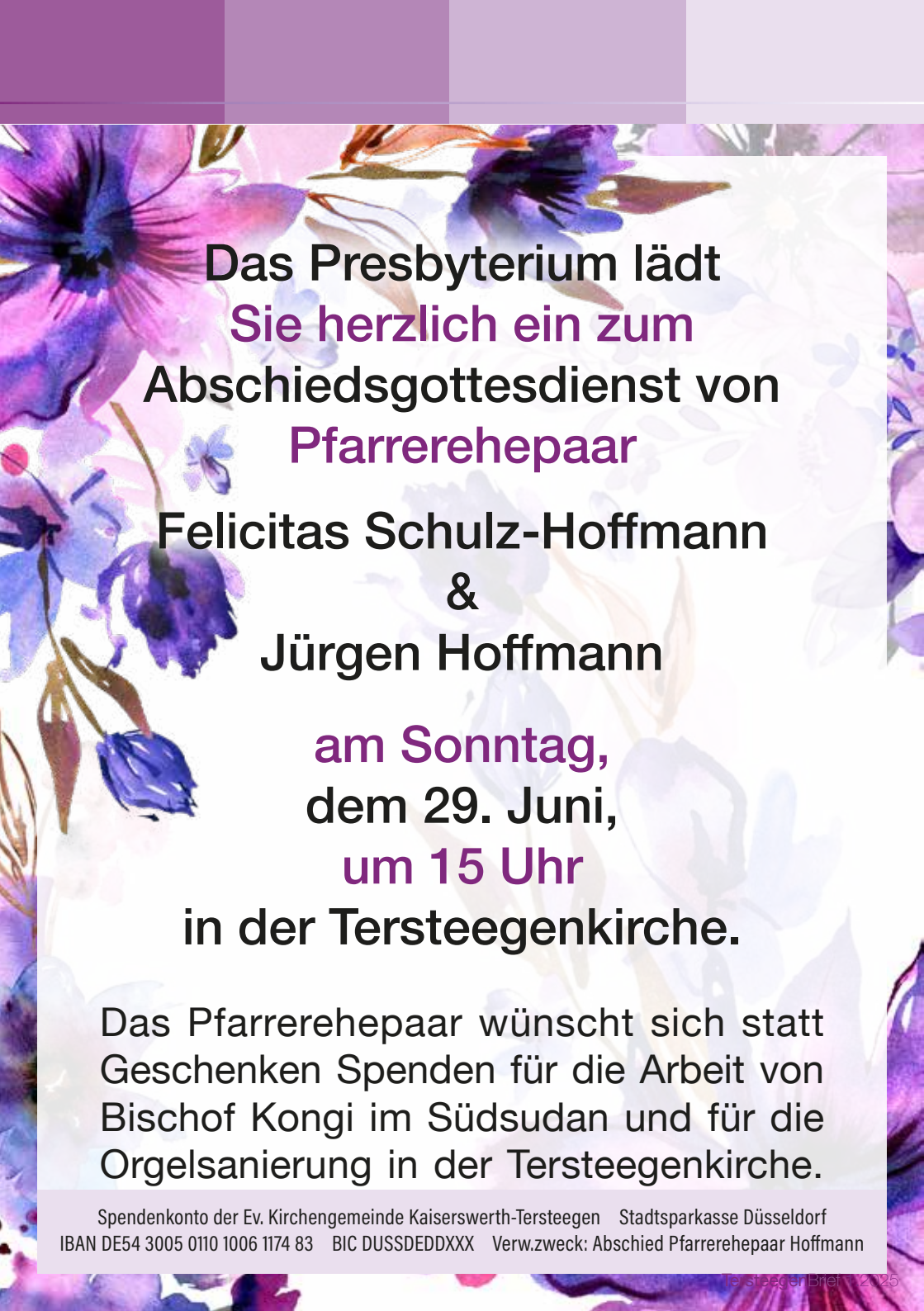
FGD Familiengottesdienst
FH Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
FNK Florence-Nightingale-Krankenhaus
GD Gottesdienst

GemH Gemeindehaus
GRK Graf-Recke-Kirche
Jona Jonakirche
JoSi JonaSingers
JK Jugendkantorei
KC Kirchen-Café

KiKa Kinderkantorei
KK Kantorei Kaiserswerth
KM Kammermusik
KW Kaiserswerth
KWD Kaiserswerther Diakonie
Loh Lohausen

MHK Mutterhauskirche
öGD ökumenischer Gottesd.
Pfr. Pfarrer
Pfrn. Pfarrerin
SCH Schola
StadtK Stadtkirche

T Taufgottesdienst
TA Tischabendmahl
VP Männerchor Vox Plena
Wtl Wittlaer
WorS Worship GD mit A
WKH Walter-Kobold-Haus



**Das Presbyterium lädt
Sie herzlich ein zum
Abschiedsgottesdienst von
Pfarrerehepaar**

**Felicitas Schulz-Hoffmann
&
Jürgen Hoffmann**

**am Sonntag,
dem 29. Juni,
um 15 Uhr**

in der Tersteegenkirche.

Das Pfarrerehepaar wünscht sich statt Geschenken Spenden für die Arbeit von Bischof Kongi im Südsudan und für die Orgelsanierung in der Tersteegenkirche.

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN DE54 3005 0110 1006 1174 83 BIC DUSSEDDXXX Verw.zweck: Abschied Pfarrerehepaar Hoffmann